

Eine wilde wie emotionale Nacht erlebten die Gäste zum 100. Geburtstag von Singens Stall der Ställe.

Seite 8



Eine rasante Ausstellung gibt es ab sofort für alle Automobilfreunde im MAC Museum Arts & Cars.

Seite 13



Kein glückliches Ende hatte der Türkische SV Singen im emotionalen Flutlicht-Derby beim FC 08 Villingen.

Seite 22

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Die Aacher Ortsmitte wird wieder zum Treffpunkt am Klosemarkt auf der Seite 7

SAMSTAG | 22. NOVEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Kleinigkeiten

Und, haben Sie schon alle Geschenke für Weihnachten beisammen? Die Advents- und Weihnachtszeit naht mit großen Schritten. Das machen jüngst nicht nur die frostigen Temperaturen klar. Nein, auch die omnipräsenten Black Friday-, Black Week- oder gleich ganze Black Month-Angebote hämmern die Geschenke-Frage in das Unterbewusstsein der Passanten on- wie offline. Die Geschenkplanung stellt auch mich regelmäßig vor verschiedene Fragen. Wo werde ich fündig? Worüber freut sich das Gegenüber? Am Ende greife ich häufig zur eher einfachen Variante: Einfach was kaufen. Eigentlich würde ich aber gerne persönlichere Geschenke machen. Aber freut man sich heutzutage überhaupt noch über selbst gestrickte Socken und Ähnliches? Oder braucht es am Ende doch Parfüm, Kleidung, Bücher, Spielzeug, Gutscheine und dergleichen unter dem Baum?

Ich erpappe mich dabei, dass Schenken eine Art Wettbewerb wird. Dabei geht es doch am Ende vielleicht um etwas ganz anderes. Eine kleine Aufmerksamkeit und den Satz: „Ich habe das gesehen und musste an dich denken.“ Darüber freue ich mich zumindest am meisten.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Es weihnachtet wieder in der Region

Der Herbst neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Mit dem nahenden Abschluss der dritten Jahreszeit beginnt auch hier im Landkreis wieder traditionell die Advents- und Vorweihnachtszeit. Hierzu sowie zu einer weiteren besonderen Aktion geben wir im Folgenden einen ausgewählten Überblick.

von Philipp Findling

Kreis Konstanz. Das erste Highlight ist dabei kein Weihnachtsmarkt, sondern das erste gemeinsame Projekt des WOCHENBLATTs in Zusammenarbeit mit dem Südkurier, das dieser Ausgabe beiliegt. Mit der Glückslos-Beilage wird nicht nur aufgezeigt, was vor Weihnachten in der Einkaufsstadt Singen geboten ist. Sie ist auch eine Plattform für alle Händlerinnen und Händler sowie das Eingangstor für die Leserinnen und Leser in die Glückslos-Aktion und bietet einen Mantel für ein großes Gewinnspiel für unsere Region. Dieses einzigartige Projekt gibt den lokalen Ladenbetreiberinnen und -betreibern ein Gesicht, den von ihnen angebotenen Produkten eine Bühne, zeigt den Stellenwert Singens als Einkaufsstadt auf und ist ein greifbarer Beweis für den Zusammenhalt innerhalb der Stadt.

Immer im Wechsel findet auch in der Hegau-Gemeinde Hilzingen ein großer Weihnachtsmarkt statt. In diesem Jahr steigt er wieder in der Ortsmitte am Rathausplatz. Zum ersten Mal dort vertreten sein wird die Initiative Hilzinger Kindertagespflegepersonen. „Hier informieren wir alle interessierten Bürger über unsere individuelle und familiennahe Betreuungsform



Egal ob in Hilzingen (oben links), dem Eigeltinger Ortsteil Heudorf, (oben rechts), Radolfzell (unten links) oder auch Rielasingen: Auch in diesem Jahr ist wieder einiges geboten zur Vorweihnachtszeit.

und stehen für alle Ihre Fragen zur Verfügung“, erklärt Sandra Steidle von der Kindertagespflege „Die Ziepfelmützen“. Die Initiative verkauft auch Gebasteltes, Weihnachtsbaumschmuck und gespendete Waren von vielen Gewerbetreibenden und Dienstleistern aus der Region. Auch wird es eine Tombola mit der Frauengemeinschaft (sammeln für Förderverein Schwimmbad Hilzingen) geben mit tollen Preisen, die ebenfalls aus Spenden regeneriert wurden.

Heimeliges in den Ortsteilen

Wer es etwas gemütlicher will, dem seien die Weihnachtsmärkte in kleineren Ortsteilen ans Herz gelegt. Längst kein Geheimtipp mehr ist dabei der Adventsmarkt im Eigeltinger Ortsteil Heudorf, der am 30. November zum bereits 28. Mal stattfindet.

Noch ein Stück kleiner, aber mindestens genauso heimelig ist die Ebringer Dorfweihnacht, die am 3. Dezember am alten Schulhaus über die Bühne ge-

hen wird. Das Besondere und Besuchenswerte nicht nur an diesen beiden Veranstaltungen ist dabei mit Sicherheit, dass sie von der jeweiligen Dorfgemeinschaft durchgeführt wird. Seit drei Jahren findet der Rielasinger Weihnachtsmarkt rund

um die Talwiesenhalle statt – und das mit Erfolg. So kann man mit 47 Ausstellern in diesem Jahr mehr als 2024 verzeichnen. Neben der liebevoll gestalteten Eröffnung durch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau weiß der Markt dabei vor

allem durch ein großes Angebot für die jüngsten Besucher zu überzeugen.

Besuchermagneten am See

Ein wahrer Besuchermagnet ist seit vielen Jahren auch der Christkindlemarkt in Radolfzell mit geschätzt zwischen 10.000 und 15.000 Gästen pro Jahr. Umrahmt von zahlreichen Gastro- und Kunsthandwerkstuben sowie einem riesigen Weihnachtsbaum, bietet der Markt vom 4. bis 7. Dezember mit der Muggeseggele-Weihnacht und der Zwergenhütte seit zwei Jahren auch Vereinen und Institutionen der Stadt eine Möglichkeit, ihre Weihnachtsware zu präsentieren. Deutlich mehr Besucher kann auch der Weihnachtsmarkt in Konstanz verzeichnen. So zieht die Veranstaltung jährlich zwischen 450.000 bis 500.000 Gäste auf das riesige Gelände, das von der Altstadt bis hin zum Hafen reicht. Auch hier ist einiges geboten.

Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Bernhard Eisenhut

Singen/Karlsruhe. Hat sich der Landtagsabgeordnete Bernhard Eisenhut der Volksverhetzung schuldig gemacht? Wie verschiedene Medien übereinstimmend berichten, hat sich die Staatsanwaltschaft Karlsruhe entschlossen, ein entsprechendes Ermittlungsverfahren gegen den AfD-Abgeordneten aus Singen einzuleiten. Hintergrund seien Äußerungen, die Eisenhut Ende Oktober bei einer Veranstaltung in Karlsruhe gemacht haben soll. In Bezug auf Ausländer soll er gesagt haben: „Die tollen Fachkräfte, die wir jetzt hier haben, das wird wohl nichts.

Das sind ja eigentlich nur Fachkräfte im Messerstechen und Vergewaltigen.“ Nach dem Bekanntwerden der Aussage leitete die Staatsanwaltschaft eine Prüfung ein, die nun in ein Ermittlungsverfahren mündete. Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Karlsruhe bestätigte auf Anfrage, „dass durch die Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit Datum vom 14. November 2025 förmliche Ermittlungen gegen den Beschuldigten Bernhard Eisenhut (MdL) wegen des Tatvorwurfs der Volksverhetzung eingeleitet worden sind.“ Hintergrund seien Medienberichte

zu den genannten mutmaßlichen Äußerungen, die sich auf Ausländer beziehen sollen. Weitere Auskünfte über das weitere Verfahren könnten zum jetzigen Zeitpunkt nicht erteilt werden. Bernhard Eisenhut äußerte sich auf Nachfrage wie folgt: „Bisher wurde mir durch die Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit Schreiben vom 27. Oktober lediglich mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, ein Ermittlungsverfahren gegen mich einzuleiten.“ Mehr Informationen habe er seither nicht erhalten. Bis zu einem rechtskräftigen Gerichtsurteil gilt die Unschuldsvermutung. Tobias Lange

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

SPENDENWOCHEN BEGINNEN

Sie möchten kurz vor Jahresende noch etwas Gutes tun und für den guten Zweck spenden? Das WOCHENBLATT stellt in dieser Ausgabe eine neue Rubrik vor: die WOCHENBLATT-Spendenwochen. Hier präsentieren sich Institutionen aus der Region, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine verlässliche Stütze sind. Mehr auf Seite 6

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Wir verbinden die Sonne mit...

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Jetzt Winter-Rabatte sichern!

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 077 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

SPEZIALIST FÜR DIE KREATIVE FLORISTIK

Schnittblumen für jeden Anlass, Balkonblumen und bunte Gewächse für den Garten: Seit 15 Jahren ist Blumen Glöggel in Radolfzell verlässlicher Partner bei allem rund um Pflanzen. Anlässlich dieses Geburtstags laden Rainer Glöggel und sein Team zur diesjährigen Adventsausstellung vom 21. bis zum 23. November ein. Mehr dazu gibt es auf Seite 11

KENSINGTON
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

Markenparfums

Donnerstag, 27. November 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag, 28. November 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag, 29. November 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Straße 25
 78224 Singen
 Tel. +49 171 218 71 76

Einsamkeit macht krank!
 Im neuen Jahr biete ich eine Gruppentherapie (Kassenleistung) für Menschen an, die unter Einsamkeit leiden (für eine bestehende Depressionsgruppe besteht eine Warteliste). Einzelgespräche sind auch möglich.

Praxis für Psychotherapie 

Dr. med. Martina A. Scham (Termine nach Vereinbarung)
 Zum Leimacker 20 · 78337 Schienen
 0176/61431793 07735/939691
 kontakt@psychotherapie-scham.de
 www.psychotherapie-scham.de

WEIL ICH IMMER MEINEN LIEBLINGSSONG IM OHR HABE.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR PROSPEKTE UND WOCHENZEITUNGEN

IN ARLEN RUND UM Erlerning ODER WORBLINGEN RUND UM Kreuzstr.

AB 13 JAHREN. 1 X DIE WOCHE SAMSTAGS IN DEINEM WOHNGEBIET. 0800/999 5666  **sk-logistik-jobs.de**

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
 Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
 Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
 Tel. 07732-8238461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
 Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
 Tel. 07731-9557286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
 Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuerefällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 (an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
 oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
 (Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/ 116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
 von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder 
 *max. 69 ct/Min/SMS

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
 29.11.2025, Dr. A. Kicherer, +49(0)7774/929938
 30.11.2025 Storm und Flieder +49(0)7739-661

Tierfriedhof/-bestattungen:

Es Weihnachtet. PR-Anzeige

15. allerHand Kunsthandwerkermarkt am 22. & 23. Nov.

Sind Sie auf der Suche nach besonderen Werken aus Holz, Filz, Stoff, Ton und anderen Werkstoffen? Dann besuchen Sie uns in den einzigartigen Räumen des G2 Events in der Robert-Gerwigstr. 13 in Gottmadingen. Genießen Sie am Sa & So zwischen 11-17 Uhr mit über 30 Ausstellern die kunstvolle Atmosphäre des Markts. Am So spielt im Innenhof und bei trockener Witterung das Duo "Die MassenTonHaltung". Wie gewohnt ist auch für Kulinarisches gesorgt. Das AH Team freut sich auf den Start in die Weihnachtszeit.

W W W WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.Piltner-Photovoltaik.de

Immer ein guter Werbepartner!

» **WOCHENBLATT** «

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
 August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied in ...

A³C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Aufgabenträger der Anzeigenblätter
ADA Bundesverband der Anzeigenblätter

WOCHENBLATT

BLACK WEEK

-20%

Auf Top-Marken wie Rieker/Remonte Legero, Skechers + Viele Highlights!

DIE GANZE WOCHE LANG

Wöhrle
 SCHUHHAUS

Langer "Black Friday" am 28.11. geöffnet von 10:00 - 19:00 Uhr
 Fußgesundheits- u. **Schuhmode**
 Freiheitstraße 18, Singen: 07731 62594

Laufen wie auf Wolken - Sparen wie noch nie!

LBS
 Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Felix Sekinger
 Tel. 07731 9095 12
 felix.sekinger@lbs-sued.de

WUNDER-PAAR

Nur bis 31.12.25:
 Die Digitale Zeitung mit dem neuesten Apple iPad 11 oder Samsung A9+ schon ab 40,99 € monatlich.

Tablet für **0€** Einmalzahlung

Zeitung wie Sie sie kennen: Entspricht 1:1 dem gedruckten SÜDKURIER.

Kein Internet? Kein Problem. Einmal heruntergeladen sind Ausgaben auch ohne Internetverbindung lesbar.

Digitales Kreuzworträtsel und zusätzlich jetzt auch ein tägliches Sudoku und ein digitales Rätselmagazin am Wochenende.

Jetzt sichern: www.sk.de/tablet

SÜDKURIER Digital inkl. Digitaler Zeitung und unbegrenztem Zugang zu allen Inhalten und Services auf SÜDKURIER Online ab 40,99 €/Monat inklusive Wunschgerät. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2025. Ein Angebot der SÜDKURIER GmbH, Medienhaus, Max-Stromeyer-Straße 178, 78467 Konstanz.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
 78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Rohpolnische/Bergkraxler die Deftigen / Rohpolnische am Stück - Bergkraxler fein aufgeschnitten	100 g 1,55	Cordon-Bleu vom Schwein - bratfertig gefüllt	100 g 1,38
Kalbfileischleberwurst mit Sahne, fein oder grob / Natur- oder Golddarm / auch als Portion	100 g 1,48	Putengeschnetzeltes von Hand geschnitten - auch als schnelle Pfanne	100 g 1,48
Hinterschinken der saftige Schinken aus der Keule	100 g 1,95	Rinder-Spickbraten Traditionsgericht aus der Rinderrolle	100 g 1,98

Für die Kameraden gibt es endlich Perspektiven

Die Gemüter waren erhitzt bei der jüngsten Gemeinderatssitzung, in der es um den Umzug der Anselfinger Feuerwehr an den Standort der Engener Kameradinnen und Kameraden ging. Deutlich wurde vor allem eines: Der Standort Anselfingen ist nicht zukunftsfähig.

von Tobias Lange

Engen. Stadtbaumeister Matthias Distler zählte die Mängel auf: So verfügt die Wehr Anselfingen über keine Sanitäreinrichtungen. Ein Korrektur dieses Zustands würde das Verlegen von Leitungen bis in die Anselfinger Straße bedeuten. „Wir können ein Dixie hinstellen, mehr nicht“, so sein Fazit. Auch die Zufahrtssituation sei mangelhaft und die Größe der Fahrzeughalle entspreche nicht den Anforderungen. Maßnahmen an dem Standort seien zudem nicht zuschussfähig. Auch am Standort Engen gebe es Mängel, doch gibt es hier eine mögliche Lösung, um den Standort zukunftsfähig zu machen: ein

Abriss des Gebäudes mit Turm aus den 60er Jahren. Damit gehe der Turm als Wahrzeichen verloren, meinte Distler. „Er hat aber keine Funktion mehr.“ Mit einem Neubau können nicht nur die Anforderungen für die Wehr Engen erfüllt werden, er biete auch Raum für die Anselfinger.

Bürgermeister Frank Harsch betonte die Wichtigkeit dieses Vorhabens. „Wir brauchen heute eine Entscheidung.“ Er stellte erneut klar, dass der Umzug der Wehr Anselfingen keine Auflösung

bedeute. Einsätze starten vom Standort Engen aus – „nicht mehr und nicht weniger“. Benjamin Bach, Kommandant der Abteilung Engen, befürwortete die Umbaupläne und bestätigte, dass es aus seiner Sicht keine Probleme geben wird, die Anselfinger als eigenständige Abteilung am Standort zu integrieren. Deutliche Worte fand Michael Engesser, Kommandant der Feuerwehrabteilung Anselfingen. „Das eine Trauerspiel hat ein Ende“, meinte er. Er hoffe,

dass nun nicht das nächste beginnt. Die Stadt habe sich hier nicht mit Ruhm bekleckert und er sprach von einem „Schlag ins Gesicht“. Er bedankte sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden, die trotz der Umstände am Ball geblieben sind. Nun liege der Ball bei der Stadt.

So wurde der Gemeinderatsbeschluss aus dem März 2021, der einen Umbau des Feuerwehrhauses Anselfingen vorsah, mehrheitlich aufgehoben und das Stadtbauamt beauftragt, einen Neubau auf dem Standort Engen zu entwerfen, der auch Platz für die Wehr Anselfingen und deren Fahrzeuge beinhalten soll.

Wirklich glücklich waren die Räte allerdings nicht. Der Beschluss von 2021 sei ein Versprechen gewesen, das nicht gehalten wurde, meinte Gerhard Steiner (UWV). Und Tim Strobel (SPD) hielt gar eine Entschuldigung an die Feuerwehr Anselfingen für angebracht. Jürgen Waldschütz (CDU) brachte Ergänzungen seiner Fraktion zum



Die Tage des Feuerwehrgebäudes mit dem markanten Turm sind gezählt. Er soll einem Neubau weichen, in dem dann auch die Wehr Anselfingen unterkommen soll. swb-Bild: Tobias Lange

Beschlussvorschlag ein, den sich der restliche Gemeinderat einstimmig anschloss. Zum einen wird der Feuerwehr Anselfingen garantiert, dass sie bis zu

einer abschließenden Lösung am jetzigen Standort bleiben kann. Zum anderen erhielt sie die Garantie, dass sie die Florianstube weiterhin nutzen kann.

Nachrichten der Vereine

Gottmadingen. Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, 3. Dezember, um 14 Uhr nach Gottmadingen ins Hotel Sonne ein. Als Referentin konnte der Verband Sandra Buchholz mit dem Vortrag „Duft durch's Jahr – rätherische Öle für jede Jahreszeit“ gewinnen. Ob Frühlingserwachen oder Winterruhe - jede Jahreszeit bringt ihre besondere Herausforderung für Körper und Seele mit sich. In diesem Vortrag erfahren die Gäste auch, wie ätherische Öle auf natürliche Weise das Wohlbefinden unterstützen können.

Gottmadingen. Die nächste Gruppenstunde der BUND-Jugendgruppe startet am 28. November um 17 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz vom Höhenfreibad Gottmadingen. Von dort aus läuft die Gruppe mit Fackeln eine Runde im Dunkeln. Warme und wetterfeste Kleidung sowie festes Schuhwerk wird empfohlen. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm. Die Jugendgruppe freut sich über neue Interessierte und Teilnehmer im Alter von zehn bis 15 Jahren und jeden der vorbeischaut.

- Anzeige -

Der Adventszauber steht wieder vor der Tür

Gottmadingen. Am Donnerstag, 4. Dezember, ist es wieder soweit. Dann erstrahlt beim Gottmadinger Adventszauber der Ort in weihnachtlichem Gewand, wo für Jung und Alt etwas geboten ist. Organisiert wird der Adventszauber wieder vom Gewerbeverein Gottmadingen unter Federführung von Katharina Auer mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Gemeinde und Christa Winterhalder. Startschuss ist wie gewohnt um 14 Uhr vor dem Alten Rathaus, das Marktende ist für 21 Uhr angesetzt.



Freuen sich schon auf den Gottmadinger Adventszauber (von links): Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Christa Winterhalder, Alexander Growe (Gewerbeverein Gottmadingen) und Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. sub-Bild: Philipp Findling

„Für uns war es vor zehn bis 15 Jahren wesentlich einfacher, einen Weihnachtsmarkt zu organisieren“, betonte Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Aus seiner Sicht werde es vor allem seit der Zeit nach Corona immer schwieriger, Markthändler zu finden, da diese entweder ganz aufhören oder keine Nachfolge finden. „Die Akquise hierfür wird nicht einfacher.“ Daher beginne man bereits im Frühsommer mit den Planungen für den Adventszauber.

Abwechslungsreicher Markt

Die erfreuliche Nachricht ist jedoch, dass die Besucher auch in diesem Jahr wieder rund 30 schöne und abwechslungsreiche Marktstände am Rathausplatz erwarten

können. „Vom Selbstgebastelten und Hobbykunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Spezialitäten ist alles dabei“, so Schleicher. Ihn freue es dabei sehr, dass viele Budenbetreiber von sozialen Einrichtungen, Kindergärten sowie Schulen und Fördervereinen dabei sind. „Uns ist es generell wichtig, den Markt abwechslungsreicher zu gestalten“, erläuterte Alexander Growe vom Gewerbeverein. Der Markt soll laut Thomas Schleicher daher ein weihnachtlicher Treffpunkt für alle sein.

Musikalisch wird der Gottmadinger Adventszauber sowohl um 16.30 Uhr vom Vororchester der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, dem Kinderchor sowie ab 19 Uhr vom Musikverein Gottmadingen mit weihnachtlichen Klängen untermalt. Die Verkaufstände haben wie in den vergangen Jah-

ren auch bis 19 Uhr geöffnet. Zudem wird laut Thomas Schleicher eine Kinderbastelaktion geboten, bei der am Ende die schönsten, selbstgebastelten Christbaumkugeln prämiert werden. Abgerundet wird das Programm für die Jüngsten vom Besuch des Christkinds von 15 bis 17 Uhr, das dann Geschenke an die Kinder verteilt. Ein Thema, dass auch beim Gottmadinger Adventszauber eine Rolle spielt, ist die Sicherheit der Besucher. Hierzu habe man dem Wirtschaftsförderer der Gemeinde zufolge schon entsprechende Maßnahmen getroffen. „Wir werden an neuralgischen Punkten, wo gegebenenfalls ein Fahrzeug reinfahren könnte, Lkws platzieren.“ Jedoch stellte Schleicher auch eines klar: „Komplett verhindern können wir so eine Situation am Ende nicht.“

Philipp Findling

Volksbank eG
Die Gestalterbank

Wenn's plötzlich bitter schmeckt – wechseln Sie lieber.

Grenzgänger-Konto nur 3,90 € / p. M.



Manche machen's teurer. Wir machen's einfach.



Erfolgreiche Rückkehr der Tischmesse

„Lokal produzieren, lokal beschaffen“ hieß es am 15. November zum 13. Mal in der Stadthalle Engen. Hier lud der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau nach drei Jahren Pause wieder zur Tischmesse ein.

von Philipp Findling

Engen. „Sie alle sind die Wirtschaftsmacht von nebenan“, betonte der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung zur Eröffnung. Rund 85 Aussteller aus Engen und Umgebung zeigten an diesem Tag, dass dies sowie das gegenseitige Netzwerken in Zeiten wie diesen wichtiger denn je ist.

Einblick in Unternehmen

Dabei gaben die Unternehmen große Mühe, sich auch dementsprechend zu präsentieren, wurde doch dieses Jahr wieder der schönste wie attraktivste Ausstellertisch gewählt. Die Auswahl fiel dabei, aufgrund



Viele Besucher zog die Engener Tischmesse an, die in der Stadthalle stattgefunden hat.

swb-Bilder: Philipp Findling

der großen Vielfalt der vertretenen Firmen und Institutionen, den Besuchern nicht gerade leicht. Des Weiteren gab es einige spannende Vorträge



im Projektraum zu lauschen, so konnten sich Besucher, aber auch Aussteller unter anderem von Tino Schulz über die Möglichkeiten bei der Unter-

nnehmensnachfolge informieren lassen.

Neu in diesem Jahr war die Jobwand, wo die Unternehmen potenziellen Azubis oder Angestellten ihre Stellenangebote präsentierten. Zudem bot sich vor der Halle wieder mit dem Autohaus Moser, Freizeitmobil GmbH sowie der Südmobil GmbH eine große Auswahl an Autos und Wohnmobilen, wo sich auch einige Schaulustige tummelten. Wem der Trubel in der Halle zu viel war, konnte sich bei Kerstin Konzack (Wirbel in Bewegung) für einige Minuten entspannen und massieren lassen.

Der Weihnachtsbasar kehrt wieder zurück

Radolfzell. Am Samstag, 29. November, lädt das Berufsschulzentrum Radolfzell von 10 bis 14 Uhr erneut zu seinem traditionellen Weihnachtsbasar ein. In den Werkstätten, Laboren, Ateliers und Küchen entstehen handgefertigte Produkte, Backwaren, Geschenkartikel und saisonale Erzeugnisse. So werden zum Beispiel im Backhaus vor dem Haupteingang regionale Spezialitäten angeboten, während der gastronomische Fachbereich in der Schulküche Kostproben aus der Ausbildung präsentiert – unterstützt vom Konstanzer Koch Maximilian Lehmann, bekannt aus der TV-Kochshow „The Taste“ und Küchenchef im Restaurant Friedrichs. Begleitet wird der Basar von

Mitmachaktionen und praktischen Einblicken in verschiedene Unterrichtsbereiche. Gleichzeitig findet der „Tag der offenen Schule“ statt, der Interessierten die Möglichkeit bietet, die Bandbreite des beruflichen Bildungsangebots am BSZ zu entdecken. Das Programm wird gemeinsam von der Schülerschaft, den Fachbereichen und Lehrkräften gestaltet und von der Schülermitverantwortung (SMV) koordiniert: Wie jedes Jahr steht die Veranstaltung im Zeichen sozialer Verantwortung. Der Erlös geht an Auxilium Radolfzell, die Fachstelle Sucht sowie das Frauen- und Kinderschutzzentrum Radolfzell. Die Schulgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Gäste. **Pressemeldung**



Das BSZ Radolfzell lädt wieder zu seinem traditionellen Weihnachtsbasar ein. **swb-Bild: BSZ Radolfzell**

Die Binninger Wehr soll ein neues Fahrzeug bekommen

Hilzingen-Binningen. Gute Nachricht für die Abteilungsfirewehr Binningen: Sie wird nach einstimmigem Beschluss im Gemeinderat vom 18. November in naher Zukunft ein neues Dienstfahrzeug erhalten. „Wir haben diese Thematik leider viel zu lange hin und her geschoben“, erläuterte Bürgermeister Holger Mayer. Daher wolle man nun die Neufassung für Zuwendungen für das Feuerwehrwesen des Innenministeriums (ZFeu) ausnutzen, die Gemeinden bei der Ausschreibung von einzelnen Feuerwehrfahrzeugtypen durch eine Sammelbeschaffung des Landes Baden-Württemberg ergänzend unterstützt. Im Jahr 2026 soll der Sitzungsvorlage zufolge die Ausschreibung für eine gemeinsame Beschaffung vom anzuschaffenden Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) im Projekt „TSF-W BW 2026“ erfolgen, an der sich somit auch die Hegaugemeinde beteiligen möchte.

Große Entlastung für die Verwaltung

Diese Neubeschaffung ist nach Ansicht des Gemeinderats sowie der Gesamtwehr auch dringend notwendig, so ist das aktuelle Löschgruppenfahrzeug LF 16 bereits seit 1985 zugelassen und war ursprünglich ein Fahrzeug der Abteilung Hilzingen. „Eine Ersatzbeschaffung hatten wir bisher außerhalb der mittelfris-

tigen Finanzplanung in 2029 vorgemerkt“, erklärte Mayer. Ein großer Vorteil der gemeinsamen Beschaffung ist dabei die Entlastung in Sachen Verwaltungsaufwand, Planungssicherheit sowie unter anderem Kostenersparnis durch erhöhte Zuwendung und größere Stückzahlen.

„Bodenlose Frechheit“

„Die Preissteigerung“, verdeutlichte der Bürgermeister, „war in den letzten fünf Jahren exorbitant.“ Dem konnte auch der stellvertretende Gesamtwehrkommandant Heiko Jäckle nur zustimmen. „Es ist eine bodenlose Frechheit, wie teuer solche oder andere Fahrzeuge mittlerweile geworden sind.“ Die Beladung, informierte Jäckle auf Nachfrage von Gemeinderätin Andrea Baumann, wird als gesonderte Beschaffung in einem offenen Verfahren ausgeschrie-



Die Feuerwehr des Hilzinger Ortsteils Binningen soll in naher Zukunft ein neues Fahrzeug bekommen. **swb-Bild: Philipp Findling**

ben. „Wir können uns dabei die Ausstattung nicht selbst aussuchen, damit müssen wir leben.“ Bei einem vom Innenministerium genannten Preis von 350.000 Euro würde der Zuwendungsbeitrag 108.000 Euro betragen. „Die entsprechenden Mittel werden wir dann entsprechend im Haushaltsplan für 2026 veranschlagen“, erklärte Holger Mayer. Laut Sitzungsvorlage Im Jahr 2027 würde dann der Auszahlungsansatz von 350.000 Euro eingeplant, die Förderung von 108.000 Euro im Jahr 2028. „Für uns führt kein Weg daran vorbei“, stellte Gemeinderat Josef Hiestand klar. „Wir wollen ja schließlich auch, das junge Leute in der Feuerwehr nachkommen.“ Dies sehe er gefährdet, wenn man sehe, mit welch alten Fahrzeugen man noch arbeite. Nach dem einstimmigen Beschluss bedankte sich Heiko Jäckle beim Rat für die Entscheidung. **Philipp Findling**

Orsingen-Nenzingen. Harte Arbeit, die nun endlich belohnt wird: Am 20. November wurde der Gemeinde Orsingen-Nenzingen vom Regierungspräsidium Freiburg feierlich die Urkunde als staatlich anerkannter Erholungsort überreicht. „Das ist ein denkwürdiger Tag für unsere Gemeinde“, freute sich Bürgermeister Stefan Keil. Für ihn sei dieses Prädikat ein „Ritterschlag für all das, was in den letzten Jahren hierfür geleistet wurde“. Seit 2008 habe man für diese Auszeichnung gekämpft, unter anderem die Tourist-Info zertifiziert und weitere Strukturen im Tourismus und der Gastronomie verbessert.

Verkehrsberuhigung vorantreiben

„Es ist vor allem die Ruhe und Natur, die uns alle in der Gemeinde miteinander verbindet“, so Keil in Bezug auf die zahlreichen Rad- und Wanderwege, die ebenfalls zu diesem Prädikat beitragen. Auch für das Thema Verkehrsberuhigung und Tempo 40 sei dies nun ein wichtiger Schritt, der mit dem Beschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung besiegelt werden soll. „Wir möchten in den nächsten Jahren aber nicht ruhen, sondern weitere Schritte gemeinsam unternehmen, um das Profil des staatlich anerkannten Erholungsortes noch mehr sichtbar zu machen“, bestärkte der Bürgermeister. Mit der Prädikatisierung ist Orsingen-Nenzingen nun der elfte Ort

Die Zahl der Erholungsorte erhöht sich auf elf



Gemeinsam mit Vertretern aus der lokalen Gastronomie und Tourismus sowie Vize-Regierungspräsident Klemens Ficht (Mitte) freut sich Bürgermeister Stefan Keil (Zweiter von rechts) über das Prädikat als staatlich anerkannter Erholungsort. **swb-Bild: Philipp Findling**

im Landkreis Konstanz, der diesen Titel tragen darf. „Für uns ein Ansporn, weiter daran zu arbeiten, dass das auch so bleibt“, erläuterte Stefan Keil. Die Entscheidung, dass die Gemeinde das Prädikat erhält, fiel dabei in der Sitzung des Fachausschusses für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten im Sitzungssaal des Nenzinger Rathauses, wie Klemens Ficht, Vizepräsident des Regierungspräsidiums Freiburg und Ausschussvorsitzender erklärte.

„Orsingen-Nenzingen hat sich mit der Unterstützung hochwertiger touristischer Angebote wie dem Campingplatz, einem großen gastronomischen Angebot, der attraktiven Lage zwischen Bodensee und Hegau sowie dem neu erbauten Fastnachtmuseum unter Erfüllung zahlreicher weiterer Anforderungen dieses Privileg verdient.“

Die wichtigsten Kriterien waren hierbei die Vorweisung von gewissen Besucherfrequenzen im Tourismusbereich und eine angemessene Infrastruktur, wie Sebastian Finkbeiner, Tourismus-Referent des Regierungspräsidiums, dem WOCHENBLATT erklärte. „Wenn man staatlich anerkannter Erholungsort ist, schenkt es den Menschen Vertrauen, das viel Betrieb und Qualität vorhanden ist“, betonte Klemens Ficht. Insgesamt habe man im Regierungsbezirk nun 158 Erholungsorte, was ihm zufolge diesen zum Rekordhalter in Baden-Württemberg mache, das insgesamt 295 solcher Prädikate vorweisen kann. Für Ficht sei es wichtig, wie man Gäste empfängt. „Daher ist dieses Prädikat vor allem ein Zeichen der Gastfreundschaft und Willkommenskultur.“ **Philipp Findling**

Bald gibt es Adventsflair in Rielasingen

Der Weihnachtsmarkt in Rielasingen steht wieder vor der Tür: Am 11. Dezember gibt es in der Gemeinde wieder Adventsflair. Auch in diesem Jahr gibt es für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm.

von Philipp Findling

Rielasingen-Worblingen.

Stattfinden wird der Markt wieder von 15 bis 21 Uhr rund um die Talwiesenhalle in der Dr. Fritz-Guth-Straße. Ausrichter sind wie gehabt der Handels- und Gewerbeverein (HGV), das Standortmarketing Pro RiWo und die Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt von Bürgermeister Ralf Baumert, musikalisch untermalt von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau (JMS). Verschiedene Bläsergruppen der JMS werden darüber hinaus von 18 bis 18.30 Uhr mit Weihnachtsmusik für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen. Die Nachfrage nach Marktständen war dieses Jahr wieder



Sind schon voller Vorfreude auf den Rielasinger Weihnachtsmarkt (von links): Christian Klett (HGV), Werner Niete (Pro RiWo), Bürgermeister Ralf Baumert, Michael Pätzholz (HGV), Christina Ulbrich und Astrid Deterling (beide Kulturbüro Rielasingen). swb-Bild: Philipp Findling

besonders groß, wie Michael Pätzholz vom HGV berichtet. „Wir haben mit insgesamt 47 Anmeldungen von Vereinen, Gastronomen und auch Kunsthandwerkern sieben mehr als im letzten Jahr erhalten.“ Gerade letztgenannte Gruppe, bei der auch Glasbläser Detlef Greiner-Perth wieder dabei ist, stellen ein Viertel der teilnehmenden Aussteller dar. „Die-

se Aussteller machen einen Weihnachtsmarkt erst so besonders“, weiß auch Bürgermeister Ralf Baumert zu berichten. Neu in diesem Jahr ist laut Astrid Deterling vom Kulturbüro der Gemeinde ein rund acht Meter großer Weihnachtsbaum nahe der Talwiesenhalle. „Der soll jedoch die ganze Adventszeit hindurch leuchten.“

Auch die kleinsten Besucher kommen zwischen den Gastro- und Glühweinständen nicht zu kurz. So kann von 15 bis 19 Uhr unter anderem wieder Post ans Christkind geschickt, mit der Kolping Jugend Aachtal Marshmallows gegrillt, verschiedene Dinge gebastelt und eigene Kerzen gezogen werden. Von 17 bis 17.45 Uhr findet zudem im Mehrzweck-

raum der Talwiesenhalle in Kooperation mit der Gemeindebücherei und Zauberer Piccolo der Geschichten-Zauber statt. Der Höhepunkt ist natürlich wieder der Besuch vom Nikolaus, der gemeinsam mit Knecht Ruprecht Geschenke an die Kinder verteilen wird. Des Weiteren wird es noch die Möglichkeit geben, bei einer Seilerin eigene Seile herzustellen.

Eigenes Pfandsystem

Was sich seit dem letzten Jahr bewährt hat, ist das eigene Pfandsystem für die Glühwein- und Punschassen, wie Michael Pätzholz erklärt. „Die Gläser werden gekauft und kommen bei der Rückgabe sozusagen wieder in den Kreislauf des Marktes zurück.“ Abgesichert wird das Gelände Bürgermeister Baument zufolge wieder bei der Bahnunterführung in Richtung Arlen. „Security haben wir keine, dafür sind das Deutsche Rote Kreuz und die Polizei informiert, sodass alles problemlos über die Bühne gehen kann und der Markt einen ruhigen und harmonischen Ablauf erfährt.“

Wunscherfüller werden gesucht

Bodman-Ludwigshafen/Stockach. Viele Familien und ältere Menschen leben in Armut. Für Geschenke bleibt oft kein Geld.

Gemeinsam mit den Sozialen Diensten in Stockach und Umgebung haben die Soroptimistinnen Überlingen/Bodensee Wünsche von Kindern und Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren aus finanziell belasteten Familien gesammelt. Ab dem 24. November 2025 hängen die anonymisierten Wunschzettel in den Weihnachtsbäumen der Partnerstandorte – und warten darauf, gepflückt zu werden. Rückgabe ist bis zum 8. Dezember möglich. Die Wunschbäume stehen in der Sparkasse Hegau-Bodensee, Schillerstraße 8, in Stockach sowie im dm-Markt Bodman-Ludwigshafen, Überlinger Straße 7.

So funktioniert es

Wunsch bei einem Partnerstandort auswählen, Wunsch einkaufen und weihnachtlich verpacken und das Geschenk inklusive original Wunschhänger bis zum 8. Dezember im Partnerstandort abgeben. Pressemeldung

Die Unterhaltungsdamen sorgen für Musicalfeeling

Rielasingen-Worblingen. Nur noch wenige Wochen, dann findet das Benefizkonzert am 10. Januar 2026 in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen statt. Und dieses Mal sind es zwei Größen, die im Musicalbereich bekannt sind. Denn an diesem Abend kommen Marion Wilmer und Irmgard Knüppel als „Die Unterhaltungsdamen“ auf die Bühne – mit ihrem Programm „Musical trifft Comedy“. Dabei war die Begegnung ein reiner Zufall, wie Silke Regitz von der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen berichtet.

Ein zufälliges Treffen

„Wir hatten eine Kreuzfahrt entlang der Donau gebucht, unwissend, dass es sich hier-

bei um eine Musikkreuzfahrt handelt“, berichtet Silke Regitz beim Pressegespräch. Dort haben sie die Künstlerin Marion Wilmer kennengelernt, die an drei Abenden der Kreuzfahrt aufgetreten ist. „Wir sind dann aktiv auf sie zugegangen und haben gefragt, ob sie gerne für das Benefizkonzert auftreten würde, da uns ihr Auftritt sehr gut gefallen hat“, ergänzt Silke Regitz. „Sie unterstützt so etwas gerne und findet, dass es eine großartige Sache ist.“ Marion Wilmer, die bereits große Rollen in Musicals gespielt hat – unter anderem in „Die Schöne und das Biest“, „West Side Story“, „Cats“ oder „Phantom der Oper“ – ist eine bekannte Größe in der Musicalszene. Sie übernimmt an diesem Abend die musikalische Note und bringt bekann-

te Lieder zu ihrer besten Darstellung. Irmgard Knüppel, deren echter Name Gabi Weiß ist, ist Schauspielerin und Komikerin. Sie ist eine erfahrene Comedykünstlerin, die mit ihrer Rolle als schlagfertige Servicefrau das Publikum seit Jahren zum Lachen bringt.

Erlös für den guten Zweck

Der Erlös der Einnahmen soll einem guten Zweck dienen und der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen zugutekommen. Der Veranstalter ist der Standortmarketingverein Pro RiWo. „Wir hoffen, dass wir mit dem Erlös des Kartenverkaufs eine gute Summe erreichen und somit die Bürgerstiftung davon profitieren kann“, sagt Silke Regitz. Bewirtet wird das Benefizkonzert durch den Fanfarenzug Rielasingen-Arlen. Der Einlass ist um 19 Uhr, damit sich die Besucherinnen und Besucher mit einem Glas Sekt auf die Veranstaltung einstimmen können. Interessierte können Tickets zum Preis von 25 Euro online über Reservix oder in den Vorverkaufsstellen erwerben. Weitere Vorverkaufsstellen sind das Kulturamt in der Niedergasse 2 sowie die Bücherei Rielasingen in der Niedergasse 5. Juleda Kadrija



Silke Regitz von der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen freut sich schon auf das bevorstehende Benefizkonzert. swb-Bild: Juleda Kadrija

94 Aussteller und neue Programmpunkte in der Altstadt

Engen. Pünktlich zum ersten Advent findet dieses Jahr der 30. Engener Weihnachtsmarkt statt – am Samstag, 29. November, von 11 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 30. November, von 11 bis 18 Uhr. An beiden Tagen wird ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt geboten, ergänzt durch einige Neuerungen, die kürzlich beim Pressegespräch vorgestellt wurden.

Neue Organisatoren

Anders als in den vorherigen Jahren lag die Organisation erstmals weitgehend bei der Stadt Engen, wie beim Pressegespräch erläutert wurde. Der „Arbeitskreis Weihnachtsmarkt“ bleibt dennoch bestehen und unterstützt weiterhin tatkräftig. „Den ehrenamtlichen Personen war es nicht mehr möglich, alles unter einen Hut zu bekommen. Die Stadt war schon immer in Teilen beteiligt, doch dieses Jahr haben wir die Organisation weitgehend übernommen – sonst hätte es keinen Weihnachtsmarkt gegeben, und das wäre wirklich traurig gewesen“, erklärt Thomas Maier von der Stadtverwaltung. Auch Bürgermeister Frank Harsch betont die Bedeutung des Marktes: „In eine Stadt wie Engen gehört ein Weihnachtsmarkt. Deswegen sind wir froh, dass wir diese Lösung gefunden haben.“ Insgesamt 94 Aussteller werden

über das Wochenende verteilt vertreten sein. Darunter befinden sich 42 Kunsthandwerker, verschiedene Verkaufsstände mit Warenangebot, 15 Altstadtthändler und Gastronomen, 15 Engener Vereine mit Bewirtungsständen sowie 25 weitere Bewirtungsstände. Die Eröffnung findet am Samstag um 11 Uhr auf dem Marktplatz statt, musikalisch begleitet von der Stadtmusik Engen. Eine der Neuerungen ist der Engener Wunschbaum, der ebenfalls auf dem Marktplatz stehen wird. „Hier haben die Gäste die Möglichkeit, ihre Wünsche aufzuschreiben und an den Baum zu hängen. Jeder kann nette Gedanken formulieren – der Baum soll ein Symbol dafür sein, dass er unsere Träume und Hoffnungen trägt“, erläutert Katrin Speck von der Stadtverwaltung. Ebenfalls neu ist die Vorfüh-

rung der Glasbläserei Greiner-Perth, die an beiden Tagen Einblicke in ihr Handwerk gibt.

Sicherheit als großes Thema

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Sicherheitskonzept. Im Rathaus wurde eine zentrale Infostelle eingerichtet, die an beiden Markttagen durch städtische Mitarbeiter besetzt ist. Feuerwehr und DRK sind ebenfalls vor Ort stationiert. „Die Sicherheit steht bei uns dieses Jahr besonders im Fokus. Wir haben im Rathaus eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet, und Feuerwehr sowie DRK sind vor Ort stationiert“, erklärt Katrin Speck. „Damit sind wir gut vorbereitet, falls Fragen auftauchen oder Unterstützung gebraucht wird.“ Juleda Kadrija



Bürgermeister Frank Harsch (von links), Katrin Speck und Thomas Maier von der Stadtverwaltung, die dieses Jahr die Organisation übernommen haben. swb-Bild: Juleda Kadrija

Die W€CHENBLATT Spendenwochen 2025



In den Wochen von KW 47, 49 und 51 stellen wir regionale Institutionen vor und starten per QR-Code einen Spendenaufruf.

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
78224 Singen
www.widmann-kids.de



Gerne helfen, in vielen Bereichen

Der Name ist Programm: Seit fast 20 Jahren unterstützt der Verein Widmann hilft Kindern in der Region Kinder aus einkommensschwachen Familien auf unterschiedliche Weise: vom Frühstück an Grundschulen über Einkaufsgutscheine für Lebensmittel bis hin zu wettergerechter Winterbekleidung.

Hinzu kommt Hilfe bei vielen Einzelfällen, die oftmals über die Sozialarbeit an den Schulen und Kindergärten an den Verein herangetragen werden. Nicht zuletzt die Realisierung der Babyklappe an der alten DRK-Rettungswache kann sich der 2006 gegründete Verein auf die Fahnen schreiben. Bislang wurden hier in 15 Jahren neun Kinder anonym und sicher abgegeben.



Die Institution hat sie bewegt?

Widmann hilft Kindern in der Region e. V. würde sich über eine Spende freuen!

Volksbank eG
DE40 6649 0000 0020 2020 25
BIC: GENODE610G1

www.widmann-kids.de
oder über den QR-Code:



Diese Arbeit wäre kaum möglich ohne die Unterstützung von großzügigen Spendern.



Kinderchancen Singen e.V.

Kinderchancen Singen e.V.
78224 Singen
www.kinderchancen-singen.de



Für einen gesunden Start in den Tag

Viele Kinder in Singen kommen morgens mit leerem Magen in die Kita oder Schule. Damit kein Kind hungrig in den Tag starten muss, bietet der Verein Kinderchancen Singen an verschiedenen Einrichtungen das „Gesunde Frühstück“ an, bei dem es ein- bis mehrmals die Woche eine abwechslungsreiche morgendliche Mahlzeit gibt.

Der Verein organisiert und finanziert den Einkauf und die Zubereitung und wird dabei von engagierten Ehrenamtlichen unterstützt. Oft handelt es sich dabei um Mütter, die selbst schwierige Lebenssituationen kennen, die Migrationshintergrund haben oder einer Gruppe wie den Sinti oder den Jenischen angehören.



Die Institution hat sie bewegt?

Kinderchancen Singen e.V. würde sich über eine Spende freuen!

Volksbank eG
DE86 6649 0000 0038 0038 01
BIC: GENODE610G1

info@kinderchancen-singen.de
oder über den QR-Code:



Kinderchancen Singen hofft auf weitere Unterstützung, um das Projekt auf weitere Tage auszuweiten.

Unsere Werbepartner diese Woche:

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Inventurverkauf bis 31.12.2025

nochmals
auf reduzierte
Ausstellungsküchen - **10 %**
auf verpackte
Ausstellungsküchen - **15 %**

Abnahme bis 31.12.2025

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 07733/5000-0 · Fax 07733/5000-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen



✓ individuell
✓ professionell
✓ erfolgreich

In allen Immobilienfragen, rund um den Kauf oder Verkauf, nehme ich mir Zeit für eine „Gesamt-Bedarfs-Beratung“.

Ich zeige Ihnen Lösungen auf, damit Sie Ihre Entscheidung treffen können. Ihre Zufriedenheit ist mir wichtig.



Michael Knoblauch

Ihr Fachberater Immobilien
BW-Bank Immobilienservice

Konstanz, Bodenseekreis, Singen, Überlingen,
Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Ravensburg.

78462 Konstanz
Bodanplatz 6 + 8
Telefon 07531 8109-14
Mobil 0151 65236690
michael.a.knoblauch@immobilienvermittlung-bw.de



Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Entspanntes Weihnachtsshopping in Radolfzell

☺ Kostenlose Stadtbuss-Fahrten auf allen Linien

In folgenden Zeiträumen:

Donnerstag, **27. 11. 25** - Samstag, **29. 11. 25**
Donnerstag, **04. 12. 25** - Samstag, **06. 12. 25**
Donnerstag, **11. 12. 25** - Samstag, **13. 12. 25**
Donnerstag, **18. 12. 25** - Samstag, **20. 12. 25**
Donnerstag, **25. 12. 25** - Samstag, **27. 12. 25**
Donnerstag, **01. 01. 26** - Samstag, **03. 01. 26**



STADTWERKE
RADOLFZELL



STROM GAS WASSER WÄRME INTERNET MOBILITÄT
Stadtwerte Radolfzell GmbH | Untertorstr. 7-9 | 78315 Radolfzell | www.stadtwerte-radolfzell.de

STADTMITTE WIRD ZUM TREFFPUNKT



Der Kreativmarkt bietet von Selbstgebasteltem, Selbstgebackenem bis zum Kunsthandwerk alles an. swb-Bild: Stadt Aach



Originelle und einzigartige Weihnachtsgeschenke können Sie am diesjährigen Kloosemarkt wieder entdecken und erwerben. swb-Bild: Stadt Aach

Am Sonntag, 30. November, verwandelt sich die sanierte Ortsmitte der Stadt Aach in einen festlichen Treffpunkt. Von 9.30 bis 18 Uhr erwartet die Besucher der traditionelle Kloosemarkt - ein bunter Mix aus Handwerk, Kulinarik und musikalischen Höhepunkten auf dem Mühlenplatz und dem Platz hinter dem Rathaus.

er mit einem Mix aus Tradition und Moderne. In der für den Verkehr gesperrten Ortsdurchfahrt wird der Kloosemarkt in einzigartigem Flair gefeiert. Er ist damit der perfekte Ort, um sich auf die Adventszeit einzustimmen, Geschenke zu shoppen und gemeinsam unvergessliche Stunden zu verbringen.

nen sich Besucher bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen aufwärmen, bevor sie mit Familie und Freunden weiter durch den Markt schlendern. Der Fanfarenzug bietet leckere Schupfnudeln, der Männergesangsverein hervorragenden Burgunderbraten und die Feuerwehr knusprige Dünnele an. Nach mehrjähriger Abstinenz wird es auch wieder den berühmten Aacher Eiergrog auf dem Mühlenplatz geben. Im gesamten Markt sorgen die weiteren Aacher Vereine sowie Markthändler für das leibliche Wohl - herzhafte Schmankerln, süße Leckereien und wärmende Getränke. Die Stadt Aach, die örtlichen Vereine und alle Markthändler freuen sich darauf, viele Gäste beim Kloosemarkt willkommen zu heißen. Es erwartet sie ein Tag voller Tradition, Geselligkeit und vorweihnachtlicher Stimmung.

Sonntag, 30. November:

Ab 13.30 Uhr: Weihnachtliche Darbietungen der Grundschule Aach auf dem Rathausplatz.

Ab 14 Uhr: Fröhliche Klänge von der Stadtmusik Aach auf dem Rathausplatz, anschließend um 14.30 Uhr auf dem Mühlenplatz.

Den gesamten Tag über:

- Bilderausstellung der Künstlerin Maria Lüke aus Rielasingen im Musikhaus am Mühlenplatz neben dem Vereinszentrum.
- Traditioneller Krämermarkt in der Hauptstraße - mit zahlreichen Ständen und Angeboten für Jung und Alt.
- Vielseitiger Kreativmarkt auf dem Mühlenplatz und dem Rathausplatz mit handgemachter Weihnachtsdekoration, Holzarbeiten und viele andere Unikate.
- Leckere Bewirtung durch die Aacher Vereine - für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- Nikolaus und Knecht Ruprecht - Überraschungen für die Kinder.
- Ein gemütlicher Ausklang auf dem Mühlenplatz - ideal für einen Absacker in der Sänglerlaube oder im Absteiger. Quelle: Stadt Aach

Tradition und Geselligkeit

Der Kloosemarkt hat eine lange Geschichte, die bis in die 1970er-Jahre zurückreicht. Heute begeistert

Kulinarische Highlights

Die traditionelle Kaffeestube im Vereinszentrum der Stadtmusik Aach auf dem Mühlenplatz lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Hier kön-

Das Programm

Samstag, 29. November:

Ab 19 Uhr: Kloosemarkt Warm-up-Party im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Aach.



Auch dieses Jahr ist der Nikolaus auf dem Kloosemarkt anzutreffen und hat für jedes Kind eine Überraschung aus seinem Sack dabei. swb-Bild: Stadt Aach

Ingenieurbüro für
Tragwerksplanung
W Barbara Weigand

Hauptstraße 20, 78267 Aach, Tel. 07774 / 9232950, www.ib-weigand.de

Tragwerksplanung und Baustatik

- Denkmalpflege
- Wohnungsbau
- Öffentliche Bauten

HAAS ≡

Sanitär, Heizungen, Glas, Solar

Unser Team wünscht viel Spaß beim Kloosemarkt.

Engener Straße 2 Telefon: 07774/ 433 E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
78267 Aach/ Hegau Telefax: 07774/ 8329 Web: www.haas-sanitaer.de

Michael Sprinkart
Im Aachtal 3
78267 Aach
Tel. 07774-450 9587



**Aluminium-Haustüren
Kunststofffenster | Insektenschutz**

MARTIN <<<
BESCHLE >>>
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 07774/1354 · Fax 07774/8105 · Mobil 0172/6255772
info@beschle-gmbh.de

Ebenen in Beton

SENGELBAU / Aach / sengel-bau.de

M. SCHÜTZ
REIFENHANDEL GMBH

Im Hirtenstall 12 | 78267 Aach
Tel. 07774/8175 | Fax 07774/9237816
E-Mail: schuetz-tyres@t-online.de



**AACHER
Kloosemarkt**

30. NOV
ab 9.30 Uhr

ORTSMITTE

Die Scheffelhalle lebt und bebt zum 100. Geburtstag



Vor 100 Jahren erbaut und nun in neuem Gewand gebührend gefeiert. Die Jubiläumsnacht „Feiern wie vor 100 Jahren“ am 15. November bewies seit der Wiedereröffnung der Scheffelhalle einmal mehr, wie viel den Singern ihr Stall der Ställe noch immer bedeutet.
swb-Bilder: Philipp Findling



Weitere Bilder zur Jubiläums-Tanznacht in der Scheffelhalle gibt es unter wochenblatt.link/100scheffelhalle oder über den QR-Code:



- Anzeige -

BLACKWEEK SHOPPING

Bis 29.11.2025. Alle Häuser. Alle Abteilungen.

20% + 10%

auf Möbel und Küchen

inkl. Elektrogeräte und Küchenausstattung

auf den gesamten Einkauf

inkl. Leuchten, Heimtextilien, Haushaltswaren u.v.m.

P) Exklusiv für BRAUN Möbel-Center Stammkunden. Gültig für Ihren Möbel- und Kücheneinkauf und nur für Neuaufträge. Basis für den Rabatt ist der ausgewiesene BMC-Listenpreis. Auch gültig für Elektrogeräte und Küchenzubehör in Verbindung mit einem Küchenkauf. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist, sowie Stein- & Keramikarbeitsplatten. Nur kombinierbar mit anderen Black-Week-Rabatten. 1) Exklusiv für BRAUN Möbel-Center Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nur kombinierbar mit anderen Black-Week-Rabatten. Ausgenommen Artikel der Marken Schöner Wohnen, JOOPI, Musterring, SET ONE by Musterring, Miele, Liebherr, Berbel, Bora, Quooker, Stressless, Weber sowie Stein- & Keramikarbeitsplatten. Werden Sie Stammkunde und profitieren von zahlreichen Stammkundenvorteilen und Sonderpreisen. Sprechen Sie unsere Fachberater an.

Konstanz
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-
Waldsiedlung
Telefon: (07531) 9 24 70
Email: info@bmc-kn.de
www.braun-moebel.de

BRAUN

BRAUN
MÖBEL
CENTER

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
(Industriegebiet „Singen-Süd“)
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

TEMPUR SONDERVERKAUF
Bis 07.01.2026

30% Rabatt
auf Tempur Betten und Matratzen*

Muster- & Ausstellungsstücke stark reduziert

TEMPUR

BERATERTAGE am 21.11. und 22.11.2025

* auf UVP. Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar.





Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
149 €
pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Ein Jahrhundert. Eine Familie. Eine klare Haltung.

Seit 1925 steht der Name Kieferle für Verlässlichkeit, Mut und bodenständige Innovationskraft. 2025 feiert die Kieferle GmbH ihr 100-jähriges Firmenjubiläum – ein Meilenstein, der nicht nur Unternehmensgeschichte schreibt, sondern auch Familiengeschichte.

Die Anfänge – Eine Erfindung aus der Not

Alles beginnt 1925:

Eugen Kieferle zieht mit seiner Familie von Königseggwald aus dem Landkreis Ravensburg nach Randegg. Nach einem schweren Rückschlag – der Beteiligung an einer überschuldeten Uhrenkastenfabrik – entscheidet er sich, neu anzufangen. Und ausgerechnet in dieser Zeit entsteht eine Idee, die sein Leben verändert: ein patentiertes Fuchslockmittel, entwickelt aus der Not, getragen vom Willen, seine Familie zu ernähren. Bereits 1928 kann er ein eigenes Ladengeschäft erwerben – der erste Schritt in eine viel größere Zukunft.

Neubau und Wachstum – Der Blick nach vorn

1937 folgt der Umzug in das neue Wohn- und Geschäftshaus in der Kronenstraße in Randegg. Trotz der turbulenten Kriegsjahre bleibt der Versandhandel bestehen. Lockmittel, Fallen, Jagdwaffen und Zubehör werden weiterhin verschickt – ein

Zeichen von Standhaftigkeit und Unternehmergeist. Nach dem Krieg kehrt 1946 Sohn Hugo aus der Gefangenschaft zurück.

1951 entsteht ein modernes Büro- und Versandgebäude – ein sichtbarer Beweis für den wirtschaftlichen Aufschwung und für den Glauben an die Zukunft.

Die goldenen Zeiten des Fellhandels –

Eine Branche im Wandel

Die 1950er-Jahre sind geprägt von einer besonderen Zeit: Der Marder-Fellhandel ist damals das Hauptgeschäft. Ein Vollzeitlohn beträgt 1951 rund 280 DM – und für einen großen Steinmarder bezahlt Kie-

ferle bis zu 200 DM. Inflationsbereinigt entspricht das heute etwa 2.600 Euro!

Ein faszinierender Blick zurück, der zeigt, wie wertvoll Jagdhandwerk und Fellhandel einst waren – und wie sich Märkte über die Jahrzehnte verändern.

Übergabe an die nächste Generation – 1960

Als Eugen Kieferle das Unternehmen 1960 an seinen Sohn Hugo übergibt, beginnt eine Ära des Aufbruchs. Hugo erweitert das Sortiment, gewinnt neue Kunden und baut den Ruf des Unternehmens als vertrauenswürdigen Partner für Jäger, Fallensteller und Naturfreunde weiter aus.

Generationswechsel – und ein klarer Zukunftsblick

1989 übergibt Hugo das Unternehmen an seinen Sohn Hubertus, der es 1991 in die Kieferle GmbH umwandelt. Die Modernisierung schreitet voran, neue Strukturen entstehen, und das Unternehmen entwickelt sich weiter – ohne jemals seine Wurzeln zu verlieren. 2006 steigt Hubertus Kieferle jun. in das Familienunternehmen ein und 2014 in die Geschäftsführung. Mit Weitblick und dem Gespür für die Anforderungen einer neuen Zeit treibt er die Modernisierung entscheidend voran. Unter seiner Leitung wachsen der E-Commerce-Bereich und das Marketing zu starken Säulen des Unter-

nehmens heran – und platziert Kieferle erfolgreich im digitalen Zeitalter.

2016 folgt seine Schwester Diana Kieferle, die mit großem Engagement das Ladengeschäft betreut und sich mit Herzblut um die regionale Kundschaft kümmert. Ihr persönlicher Einsatz und ihre Nähe zu den Menschen vor Ort stärken die traditionellen Werte, die Kieferle seit jeher auszeichnen. Gemeinsam führt die vierte Generation das Familienerbe weiter – geprägt von Respekt vor der Vergangenheit und dem festen Blick auf die Chancen der Zukunft.

Heute – Qualität aus Tradition

2025 feiert die Firma Kieferle

ein Jahrhundert voller Ideen, Entscheidungen und Menschen, die das Unternehmen begleitet, unterstützt und geprägt haben.

Was geblieben ist, seit Tag eins:

- Echte Qualität
- Ehrlicher Service
- Bodenständige Handwerkskompetenz
- Nähe zu Kunden in der Region und ganz Europa

Ob Jagd, Garten, Outdoor, Schädlingsbekämpfung, Sicherheit oder Eigenschutz – Kieferle steht seit 100 Jahren für das gleiche Versprechen:

„Auf Kieferle kann man sich halt einfach verlassen.“

Text: © Wochenblatt



„Auf Kieferle kann man sich halt einfach verlassen“. Ein Versprechen, das Kieferle seit 100 Jahren einhält.

Bild: © Kieferle



KIEFERLE GmbH
Kronenstr. 12
78244 Gottmadingen-Randegg
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00
und 12.30 – 16.00 Uhr
Onlineshop: www.kieferle.com



DER LANDKREIS

www.wochenblatt.net

Ein Kulturförderpreis unter besonderem Vorzeichen

40 Jahre schon gibt es den Kulturförderpreis Singen-Hegau. Nicht nur dies, sondern auch insgesamt vier Preisträger wurden bei der Verleihung in der Stadthalle Singen gefeiert.

von Philipp Findling

Singen/Hegau. Damals gestartet als Kulturförderpreis des City-Rings, wusste die Vorsitzende Ursula Graf-Boos die Gründerväter Heinz Läufer, Werner Kneer und Helmut Graf gebührend zu würdigen. „Über 40 Stiftungsräte haben seither genau 259 Geehrte auszeichnen können“, erzählte Graf-Boos.

„Kunst und Kultur“, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler, „haben die Gesellschaft in der Region in den letzten Jahrzehnten stark verändert.“ So bereichere sie die Menschen jeden Tag. „Für uns ist eine weitere Förderung des Kulturförderpreises daher wichtig, um Kunst und Kultur in Singen und dem Hegau, auch für junge Menschen, weiter hochzuhalten.“

Ein Orchester der Jungen und Junggebliebenen

Beim ersten Preisträger passte es wie gemalt, dass dieser bereits in voller Besetzung auf der Bühne



Die Geehrten und Laudatoren des diesjährigen Kulturförderpreises des Kulturförderkreis Singen-Hegau.

swb-Bild: Philipp Findling

saß, umrahmte doch das Jugendblasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Stadtmusikdirektor David Krause den Abend musikalisch. Gegründet wurde dies vor 50 Jahren von Horst-Dieter Bolz, wie Stephan Glunk in seiner Laudatio kundtat. Vor Krause hatten unter anderem Siegfried Borch sowie Martina Bennett die Orchesterleitung inne. „Ihr seid Spitze“, wusste Glunk den Klangkörper zu würdigen.

„Unsere Arbeit bringt nur etwas, wenn sich junge Menschen und Junggebliebene hier engagieren“, erläuterte David Krause den Altersunterschied im Orchester. Daher ermunterte er jeden im Saal, doch auch mal bei den Proben vorbeizuschauen.

Der zweite Preis des Abends ging an Poetry-Slammerin Sarah Aust, deren Werk von Cordula Mächler näher beleuchtet wurde. Dabei hatte die junge Wortakrobatin ihr zufolge bei der Preisverleihung vor zwei Jahren bereits mit dem Titel „Eine neue Haut“ einen Text vorgetragen, der damals vielen unter die Haut ging. Für Sarah Aust der Anlass, sich mehr mit Poetry Slam zu befassen. Den Höhepunkt ihrer bisherigen Arbeit in diesem Metier erreichte sie, als Aust einen Text über Singen für die Museumsnacht verfassen sollte. Hieraus wurden mit „Singen den Singern“ und „Wer bin ich? Stadtgedicht“ gleich zwei Werke, die laut Mächler „ein Mosaik erschafften, in dem sich die

Menschen der Stadt und deren Geschichte spiegelten“. Letzgenannten Text trug die Preisträgerin im Anschluss an die Laudatio dem Publikum vor. Es folgte ein kleiner Ausflug in die Geschichte des Kulturförderpreises. Hierbei interviewte Historiker Simon Götz die drei früheren Preisträger Gaby Richter (1996), Thomas Rösch (1988) und Klaus Hemmerle (1985). „Für mich zeigte der Preis, wie sehr mir hiermit ein gewisses Vertrauen geschenkt wurde“, erklärte Hemmerle seine Auszeichnung. „Es war meinerseits der Beweis dafür, dass ich den Beruf offenbar nicht verfehlt habe“, erzählte Richter. „Dieser Preis zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur zu fördern, son-

dern auch zu fordern“, so Rösch. Auf die Frage, welche Tipps sie an künftige Kunstschaffende hätten, fanden die drei ebenfalls unterschiedliche Antworten. „Das Emotionale macht jeden Einzelnen aus und kann von keinem Algorithmus der Welt hergestellt werden“, so Gaby Richter. „Geht raus, geht woanders hin und kommt aber irgendwann wieder zurück“, riet Klaus Hemmerle. Die nächsten Preisträgerinnen waren mit den Chickapellas wieder im musikalischen Bereich angesiedelt, wie Laudator Stefan Fehrenbach verkündete. „Da haben sich die richtigen Powerfrauen getroffen.“ Für Fehrenbach sei die A-Capella-Band Güteklasse A aus

das sagt jemand, der in der wahrscheinlich einzigen Boy-Group Singens aktiv war“, scherzte er. Die Band sei unkompliziert und pragmatisch, vor allem im konsequenten Einsatz guter Technik. „So reflektiert wie ein echter Hühnerhaufen“, ergänzte Fehrenbach.

„Geschichte gehört allen Menschen“

Den Reigen der Preisträger rundete schließlich der Museumsverein Hilzingen ab. „Mit dem Jubiläumsjahr zu 500 Jahren Hilzinger Aufstand zeigte der Verein, wie Ortsgeschichte als Aspekt von lokaler Verwurzelung vermittelt werden kann“, wusste Laudator und Kreisarchivar Friedemann Scheck hervorzuheben. Der Vereinsvorsitzende Wolfgang Panzer hob dabei das damalige Vorhaben der Bauern nochmals hervor. „Es war ein Aufstand für Teilhabe, Freiheit und Gerechtigkeit.“ Der Erfolg des Jubiläumsjahrs spiegelte sich für ihn dabei auch in der dazugehörigen Ausstellung wieder, zu deren Eröffnung rund 160 Leute den Weg in die Remise fanden. „Auch hieran hat man gesehen, wie diese Botschaft der damaligen Bevölkerung in einem Menschen etwas auslösen kann“, so Panzer, der als Konklusion dieses Jahres vor allem eines verdeutlichte: „Geschichte gehört allen Menschen.“

blumenglöggl
kreative floristik

15 JAHRE BLUMEN GLÖGGL ADVENTSATMOSPHERE ZUM GESCHÄFTSJUBILÄUM

SPEZIALIST FÜR KREATIVE FLORISTIK



Rainer Glöggl, Inhaber von Blumen Glöggl, mit einem seiner Favoriten der Adventsausstellung zum 15. Geburtstag seines Ladens. swb-Bilder: Tobias Lange



Blumen in unterschiedlicher Form und Farbe gibt es bei Blumen Glöggl.

Schnittblumen für jeden Anlass, Balkonblumen, an denen sich nicht nur Insekten erfreuen, bunte Gewächse für den Garten: Seit nunmehr 15 Jahren ist Blumen Glöggl in Radolfzell verlässlicher Partner für alles, was die Pflanzenwelt betrifft. Anlässlich dieses Geburtstags laden Rainer Glöggl und sein Team zur diesjährigen Adventsausstellung ein.

20 Uhr, am Samstag, 22. November, von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag, 23. November, von 11 bis 17 Uhr gibt es am Laden in Schützenstraße 84 weihnachtliche Atmosphäre bei Grillwurst und Glühwein, einem gemütlichen Weihnachtsmarkt und kunstvoll gestaltete Adventskränze. Und natürlich haben die Gäste die Möglichkeit, sich - inspiriert von den Ausstellungsstücken - mit Adventsdeko einzudecken und das eine oder andere

Schmuckstück käuflich zu erwerben. Darunter auch eines der persönlichen Favoriten von Inhaber Rainer Glöggl - einem Adventskranz in edlem schwarz mit silbernen und goldenen Kugeln im Disco-Look. »Wer hat schon einen Kranz mit Discokugeln?«, so der Blumen-Spezialist, der auch unter dem Jahr neben allerlei Pflanzen auch Deko-Artikel anbietet. Gold, das weiß der Fachmann aus Erfahrung, ist bei den Kunden beliebt.

Aber auch der Klassiker - rot - läuft gut.

Rund 400 Ausstellungsstücke gibt es bei der Jubiläumsausstellung zu sehen. Alle kriert von Glöggl und seinen zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und zum Jubiläum gibt es neue Tassen, die auch erworben werden können und ein schönes Andenken sind. Ein Besuch lohnt sich also.



Auch allerlei Deko-Artikel gibt es im Sortiment von Blumen Glöggl.

Am Freitag, 21. November, von 16 bis



Ohne euch wäre unser Sommer nur halb so schön!

15 Jahre Blumen Glöggl -

wir gratulieren herzlich und freuen uns auf viele weitere blühende Jahre!

Eure Pension Regenscheit aus Sipplingen

www.pension-regenscheit.de



15 Jahre Blumen Glöggl wir gratulieren herzlich!

Als Nachbarn freuen wir uns über euren blühenden Erfolg und wünschen weiterhin viele kreative Jahre!

Bechtle Bodensee bringt IT zum Erblühen. Von Infrastruktur bis Cloud - wir gestalten digitale Zukunft und teilen unser Wissen in Schulungen und Ausbildung.

Gemeinsam stark - analog & digital.



Wir gratulieren herzlich zu 15 Jahren Blumen Glöggl!



Keller
Bestattungsinstitut

BLÜTEN DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN.

Wir sagen Glückwunsch und Danke für all die schönen Momente, die eure Blumen bei uns geschaffen haben.



www.seehotel-adler.de



Adventsausstellung

Fr. 21.11 von 16-20 Uhr | Sa. 22.11. von 10-20 Uhr | So. 23.11. von 11-17 Uhr

Glühwein- & Essenstand

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44

Liebe Patientinnen und Patienten,
ich werde meine hausärztliche Tätigkeit
zum 31.12.2025 beenden.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei
Ihnen für das mir jahrzehntlang entge-
gengebrachte Vertrauen bedanken.

Frau Dr. Estera Tkačenka
Fachärztin für Allgemeinmedizin
wird ihre hausärztliche Tätigkeit am
02.01.2026 in meinen bisherigen
Praxisräumlichkeiten aufnehmen.
Ich wünsche ihr und ihrem Team einen
guten Start.

Für notwendige Umstellungen und
Vorbereitungen bleibt die Praxis vom
08.12.25- 30.12.2025 geschlossen
Vertretung in dieser Zeit übernehmen

Dr. Bigos, (08.12.-30.12.), Tel. 4 12 94
Dr. Kuss/Rolke, (08.12.-23.12.), Tel. 6 21 34
Dr. Kamphans, (29.12.-30.12.), Tel. 6 35 59

Alles Gute und bleiben Sie gesund
Ihr Dr. Stephan Zachmann

www.Piltner-Photovoltaik.de

CHRISTBAUM-CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Ab 28.11.2025. - *Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald*
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Resort, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischeri Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeier-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

ENTRÜMPELUNG
UMZUG, MÖBELMONTAGE
REINIGUNG
kostenloses Angebot anfordern
0155 656 41 699
entruexpress@gmail.com



WOCHENBLATT

AB AUTOZENTRUM

- Lackierung
- Smartrepair
- Spengler
- Mietfahrzeug
- Aufbereitung
- Gutachten
- Felgenreparatur

ERÖFFNUNGSFEIER
am Sa. 29.11.25, 10 - 14 Uhr
Für leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!

Im Wiesengrund 20
78315 Radolfzell

www.ab-autozentrum.de
info@ab-autozentrum.de

0171 32 00 499
0171 12 81 142



6+1 AKTION
An allen Tagen: Ab **6 Flaschen 0,75l pro Sorte** erhalten Sie **eine Flasche** als **Naturalrabatt** obendrauf*
*nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

ÖFFNUNGSZEITEN IN GAILINGEN
FREITAG 15 bis 17 Uhr
SAMSTAG 10 bis 16 Uhr
WWW.SCHLOSS-RHEINBURG.DE

SCHLOSS RHEINBURG
Gailingen am Hochrhein

IMMER DONNERSTAGS, 15 - 22 UHR
27.11. + 4.12. + 11.12. + 18.12.
Weihnachtsgeschenkewelt mit Degustation im
Gewölbekeller, Glühwein und Zopf rund um's Feuer

CHRISTMAS WARM-UP AM
DIENSTAG, 23.12., 15 - 20 UHR
Mit Raclette, Glühwein, Degustation, Verkauf & Musik
WWW.WEINGUT-LCK.DE

WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN IN ERZINGEN
MI + FR 15 bis 18 Uhr
SA 10 bis 15 Uhr

Immer ein
guter Werbepartner!

» W O C H E N B L A T T «

BLACK WEEKS

22.11.-06.12.25

ALLE SCHUHE

20-50%*

REDUZIERT * VOM EMPFOHLENE
VERKAUFSPREIS

ÖFFNUNGSZEITEN: MO- FR: 10 - 18 UHR SA: 10 - 17 UHR

STEMMER KNEER

Scheffelstraße 18 · 78224 Singen
Tel. 07731-62777 · www.stemmer-kneer.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» W O C H E N B L A T T «

Saustarker Gastarif

Faire Preise. Volle Transparenz. 200 Euro Bonus.

Jetzt abschließen
www.thuega-gas.de



thuga
Energie
Energie kann mehr.



„Die Legende lebt“ im MAC Museum

Im MAC Museum Art und Cars in Singen wurde jüngst die Eröffnung einer neuen Ausstellung zelebriert. Zu sehen ist hier „Die Legende lebt: 300 SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud“.

von Bernhard Grunewald

Singen. MAC-Gastgeberin Gabriela Unbehaun-Maier zeigte sich bei der Begrüßung zahlreicher Besucherinnen und Besucher anlässlich der Vernissage sichtlich erfreut „vom großen Interesse an unserer Ausstellung“. Die einzigartigen Aufnahmen von Mercedes-Benz-Ikonen der 50iger Jahre wie dem legendären 300 SL „Flügelträger“, dem zeitlos eleganten Roadster bis hin zu deren modernen Nachfolgern verhalfen Staud zu internationalem Renommé, vergleichbar mit jenem von Werner Eisele und Rainer Schlegelmilch, Deutschlands berühmtesten Rennsportfotografen. Mittels seiner

unverwechselbaren „Magic-Flash“-Lichttechnik entstanden im Laufe der Jahrzehnte seiner Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz weltweit beachtete Bilder, welche nun im MAC 1 einen visuellen Streifzug durch sechs Jahrzehnte Design- und Kulturgeschichte der Marke mit dem Stern ermöglichen.

Mythos Mercedes-Benz

Der Clou im MAC - durch private Leihgaben ermöglicht, für die sich die Hausherrin ausdrücklich bedankte: Jene 300 SL-Ikonen, welche den Mythos von Mercedes-Benz begründeten und fortführen, stehen als Augenweide direkt in Armlänge vor den Gästen. So ein silberfarbener Typ 300 SL Coupé, dessen damalige Vorstellung auf der New Yorker Autoshow 1954 mit seinen berühmten „Flügeltüren“ Furore machte - ein faszinierendes Design bis heute. Der Ursprung des 300 SL lag in den Rennerfolgen des Mercedes-Benz W194 von 1952, von dem nur elf Exemplare gebaut



Ein Expertise-Quintett erster Güte bei der Vernissage zur neuen MAC-Ausstellung „Die Legende lebt: 300 SEL vom Klassiker in die Neuzeit & Fotografien von René Staud“: Herman Maier, MAC-Kurator Emmanuel Bacquet, Gabriela Unbehaun-Maier, René Staud und Niklaus Waser, MAC (v.li.n.re.)
 sub-Bild: Bernhard Grunewald

wurden: Sieg in Le Mans, Sieg bei der Carrera Panamericana - Anlass genug für den begeisterten amerikanischen Importeur Max Hoffmann, Mercedes auch für den Bau eine Straßenversion zu überzeugen. Flugs „Gullwing-Coupé“ getauft, weil sich die Flügeltüren nach oben

öffneten und an Möwenflügel erinnerten, wurden zwischen 1954 und 1957 insgesamt 1.400 Exemplare des mit 230 Kilometern pro Stunde unglaublich schnellen Sportwagens verkauft. Ab 1957 wurden zudem Cabrioles gebaut, ebenfalls Stilikonen,

ebenfalls im MAC zu bewundern, wie auch der Acht-Zylinder 300 SLR, der die legendäre Rennen Mille Migla und Targa Floria gewann und etwa 300 Kilometer pro Stunde schnell war. Das ebenfalls präsentierte SLS AMG Coupé von 2011 schlägt die Brücke zur ruhmreichen

Vergangenheit und steht mit an der Spitze moderner Sportcoupés.

„Der Virus lässt einen nicht mehr los“

In einem spannenden und kenntnisreichen Dialog zwischen René Staud, Kurator Emmanuel Bacquet und Niklaus Waser vom MAC erfuhren die Gäste weitere interessante Details über den Ursprung der 300 SL-Linie, deren Rennwagen-Content, den Unterschieden in den Modellreihen, den großen Rennerfolgen der Mercedes-Sportwagen, dem Wirken von René Staud für Mercedes-Benz und vor allem den technischen Feinheiten der Kultautos, die zahlreiche Fachgespräche und Erinnerungen im versierten Publikum auslösten. „Es ist eine große Freude, die Modelle anzuschauen“, so die Gastgeberin. „Über die Fotos hinaus entstand viel Sympathie für die Marke und ich habe an der Mille Miglia teilgenommen“, so Staud. „Der Virus läßt einen nicht mehr los“.

Kammermusik in Perfektion mit dem Novo Quartet

Singen. Drei Komponisten mit drei unterschiedlichen Geschichten: Dies bot das Novo Quartet aus Dänemark dem Publikum bei seinem begeisternden Konzert am 15. November in der Singener Stadthalle. Mit rund 75 Konzerten im Jahr ist das Streicherquartett in Konzertsälen aller Herrenländer vertreten. Darüber hinaus haben die vier Musikerinnen und Musiker mit „Across“ ihr eigenes Festival zu Ehren der Kammermusik ins Leben gerufen. Nun fanden sie mit einem abwechslungsreichen Programm den Weg unter den Hohentwiel.

Von Leichtigkeit durchwoben

Deren Perfektion im Spiel zeigte das Quartett schon im ersten Stück des Abends, wurde hier Haydns Streichquartett in d-moll aufgeführt. Durchwoben von Leichtigkeit sowie merkbarer Spielfreude wurde sowohl die wundervoll getragene Harmonik des Stücks vor allem im Andante grazioso als auch die enorme Dichte des Werks im Menuet für die Konzertbesucher spürbar gemacht. Zu schade, dass dieses Werk keine vier Sätze erhielt, sprüht dies nur so vor Lebensfreude und stellt dies entgegen des Finales der Partitur, in dem der Komponist „Hin ist alle meine Kraft, alt und schwach bin ich“ schrieb.

Weiter ging es mit Schostakowitschs 1960 entstandene Streichquartett Nr. 8 in c-moll. Bekannt für seine schwere Thematik der Kriegserinnerung, wurde diese von diesen vier Ausnahmemusikerinnen vor allem in den drei Largos zu Beginn und Ende wundervoll vorgetragen. Auch die für den

Komponisten bekannte Schärfe und Wildheit wurde im Allegro molto mit beeindruckender Präzision wiedergegeben. Dieses außerordentlich dichte Bekenntniswerk Schostakowitschs mit dem Krieg als roter Faden zeigt, dass es auch aufgrund dessen nichts an seiner Aktualität und Wucht verloren hat.

Rührendes Lebenswerk

Ein weiteres, sehr persönliches Werk folgte nach der Pause mit Bedřich Smetanas Streichquartett Nr. 1 in e-moll „Aus meinem Leben“. Getragen von einem lieblichen Tanz, der dank des perfekten Spiels des begnadeten Quartetts nie enden möchte, offenbart dieses Stück die ganze Seele des tschechischen Meisterkomponisten. Allen voran im Allegro vivo appassionato sowie dem Allegro moderato à la Polca wurde die Leichtigkeit von Smetanas Komposition spürbar. Generell stellt „Aus meinem



Kammermusik auf allerhöchstem Niveau bot das Novo Quartet aus Dänemark dem Publikum bei deren begeisternden Auftritt in der Singener Stadthalle.
 sub-Bild: Philipp Findling

Leben“ ein zutiefst rührendes Lebenswerk dar, so verarbeitete der Komponist hierin unter anderem den Beginn seine Taubheit. Ein Werk, welches vom Novo Quartet auf höchstem Niveau der Spielkunst vertont wurde.

Ein Tango als Zugabe

Das Largo sostenuto dieses Werks bewies eindrucksvoll, dass dieser Klangkörper aus Nordeuropa zurecht zum Besten gehört, was die Kammermusik zu bieten hat. Umgarnet von lang anhaltendem Applaus bot das Quartett den Konzertgästen eine wohl verdiente Zugabe. Mit Jacob Gades 1925 komponierten „Tango Jalousie“ aus dem Film „Der Mann mit der Peitsche“ boten die Musikerinnen und Musiker zum Abschluss dieses herausragenden Kammerkonzerts dabei einen wilden Ritt durch die Musik- und Filmgeschichte.

Philipp Findling

Fantastische Kalenderwelten und was sie uns erzählen

Konstanz. Wie sieht es eigentlich in einer Welt aus, in der Bilder eine größere Bedeutung haben als Schokolade? Dies und mehr wird dem jungen Publikum im Kinderstück „Hinter verzauberten Fenstern“ beantwortet, das am 16. November am Theater Konstanz seine Premiere feierte.

Julia (Luise Hipp) wartet gemeinsam mit ihrem nervigen Bruder Oliver (Julius Engelbach) auf ihren neuen Adventskalender. Als dieser jedoch einen mit Schokolade bekommt und sie nicht, ist sie enttäuscht und verkriecht sich mit ihrem kunstvoll illustrierten Papierkalender in ihrem Zimmer. Dieser jedoch glitzert so geheimnisvoll und verbirgt hinter seinen Fenstern eine Welt, die sich die Neunjährige in ihrer Fantasie so nicht hätte erträumen können. Fortan beginnt ein Abenteuer, dass Julia und die Bewohner der Kalenderwelt vor viele knifflige Situationen und Gefahren gegen den bösen Fürsten Leo (Mark Harvey Mühlemann) stellt.

Stauende Kinderaugen

Wer die Romane wie „Tintenherz“, „Herr der Diebe“ oder auch „Drachenreiter“ von Cornelia Funke kennt und hieraus seinen Jüngsten schonmal vorgelesen hat, weiß, wie wundervoll die Autorin den Kindern die Welt der Fantasie näherbringen kann. Dies wird dem größtenteils jüngeren Publikum auch in dieser wunderschönen Inszenierung von Ronny Jakubasch nähergebracht. Das beginnt schon beim liebevoll „eingerrichteten“ Bühnenbild, welches in Kombination mit märchenhaften Licht- und Toneffekten die Kinderaugen im



Gegen den bösen Fürst Leo muss sich Julia (Luise Hipp, Zweite von links) später auch gemeinsam mit ihrem Bruder Oliver (Julius Engelbach, Zweite von rechts) mit ihren Freunden aus der magischen Kalenderwelt stellen. sub-Bild: Philipp Uricher/Theater Konstanz

Saal zum Staunen bringt. Egal ob eine fliegende Badewanne von Erfinder Jakobus Jammernich (Sarah Siri Lee König) oder auch dessen Süßigkeitenpressmaschine, dessen Patent der böse Fürst stahl - hier wurde der Fantasie wortwörtlich freien Lauf gelassen.

Kalenderhäuser unter Denkmalschutz

Doch glänzt das Stück nicht nur durch ulkigen Slapstick, durch den Julius Engelbach die Jüngsten mehrfach zum Lachen bringt, sondern auch einer im Wort der Akteure tiefgehenden Kritik an der Konsumgesellschaft zur Weihnachtszeit. So möchte Fürst Leo nur deshalb König werden, um alle Schokoladenhäuser in der Kalenderwelt zu retten und hiermit alle verlassenen Kalenderhäuser zu ersetzen. Ein Fingerzeig darauf, dass Kalender mit Sachgeschenken in den letzten Jahren und Jahrzehn-

ten immer mehr an Bedeutung gewonnen haben. „Wir müssen die Kalenderhäuser unter Denkmalschutz stellen“, kommt es dabei aus dem Mund von Jammernich.

Flucht aus der Realität

Darüber hinweg betrachtet, hat die Geschichte zudem noch eine weitere, wundervolle Botschaft, die auch mit der Welt der Bücher selbst zu tun hat. So kann Julias verzauberter Kalender, den sie anfangs als „unfassbar scheußliches Papping“ bezeichnet, und dessen magische Welt als Metapher für die Flucht aus der Realität bezeichnet werden, das keinem anderen Medium so schön gelingt wie der Literatur. Eine märchenhafte Welt, die ein großer Spaß nicht nur für das jüngere Publikum ist. „Hinter verzauberten Fenstern“ ist noch bis zum 25. Dezember am Theater Konstanz zu sehen.

Philipp Findling

WOCHENBLATT-Projekt feiert Abschluss

Zum Jahresende 2023 startete das WOCHENBLATT ein besonderes Projekt: Über die nächsten Wochen und Monate wurden Einblicke gewährt in familiengeführte Unternehmen aus der Region. Dieses Projekt fand nun seinen krönenden Abschluss mit der Vorstellung des daraus entstandenen Buchs.

von Tobias Lange

Singen. Dazu hatte das WOCHENBLATT in die benachbarten Räumlichkeiten der Sparkasse Hegau-Bodensee eingeladen. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer sowie WOCHENBLATT-Mitarbeiter und Autoren folgten dieser Einladung. Dabei war es nicht selbstverständlich, dass das Buch jemals das Licht der Welt erblickt. Einige bedeutende Ver-

änderungen beim WOCHENBLATT - darunter der Wechsel der Geschäftsführung - sorgten dafür, dass das Projekt zur Seite gelegt wurde, wie WOCHENBLATT-Geschäftsführer Dirk Frädrieh, der das Projekt quasi vom damaligen Verlagsleiter Anatol Hennig geerbt hat, zugab. Am Ende brauchte



es aber eine Entscheidung und es war klar: „Stornieren werden wir nicht, wir stehen im Wort.“

24 Geschichten

Und so wurde das Projekt aus dem Dornröschenschlaf geweckt, Texte überarbeitet und schließlich in Buchform gebracht. „Das sind 24 be-



WOCHENBLATT-Geschäftsführer Dirk Frädrieh (rechts) und Gastgeber Jens Heinert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee, konnten schon vor der offiziellen Vorstellung einen Blick in das Buch „Wirtschaft aus Tradition - Unternehmen und ihre Familien im Hegau“ werfen. swb-Bild: Tobias Lange

eindruckende Geschichten“, meinte der WOCHENBLATT-Geschäftsführer. „Es sind Ihre

Unternehmen, es sind Ihre Traditionen. Es sind Ihre Familien und es waren auch Ihre

Einblicke, die Sie gewährt haben.“ Es sei gut, sich diesem Schatz immer wieder bewusst zu werden, meinte Jens Heinert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee. Denn Familienunternehmen bedeuten Stabilität und Kontinuität, aber auch lokale Wertschöpfung und Innovationskraft. „Familienunternehmen sind das Rückgrat unseres Wirtschaftsraums.“ Zukunft entstehe nicht nur in Washington, Brüssel oder Berlin, sondern auch vor Ort. „Sie entsteht durch Menschen, die Verantwortung tragen. Das sind insbesondere Sie, die heute Ihre Geschichten vorstellen in diesem Buch. Menschen, die nicht jammern, sondern anpacken.“ Auch Karl Mohr, Regionalleiter Hegau-Bodensee der Thüga Energie, fasste die Bedeutung von familiengeführten Unternehmen trefflich zusammen: „Familienunternehmen sind mehr als ein wirtschaftlicher Faktor. Sie sind Herz und Seele unserer Region.“

Tunnelwartung auf der A81

Hegau/A81. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, werden Autobahntunnel regelmäßig gewartet. Dabei werden unter anderem die Brandmeldeanlagen, Belüftungen, Beleuchtungen und Notrufeinrichtungen in den Tunneln überprüft. Dazu ist eine Sperrung der Tunnel notwendig. Die nächste Wartung des Heilsbergtunnels erfolgt in der Nacht vom 24. November auf den 25. November. Dazu muss die A81 zwischen Gottmadingen und Hilzingen von 19 bis 5.30 Uhr in beiden Fahrrichtungen voll gesperrt werden. Der Verkehr in Richtung Schaffhausen wird an der Anschlussstelle Hilzingen ausgeliegt und über die U64 zur Anschlussstelle Gottmadingen geführt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Stuttgart wird an der Anschlussstelle Gottmadingen (Kreisverkehr) über die U17 Richtung Singen und dann an der Kreuzung über die B314 zur Anschlussstelle Hilzingen geführt. Pressemeldung

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

ein großer Planet	Benzin (engl.)	zanken	Vorname Eulenspiegels	Verbrecher, Delinquent	österreichischer Aktienindex	ein Lebensraum	nord. Herrin des Meeres	griechische Vorsilbe: Stern	tiefer Fall	zusammengehörende Teile	alle ohne Ausnahme	Segelkommando: Wendet!	Kleiderübergewurf	rüde, grob	Erbträger	im Großen (franz.)	Figur in 'Nathan der Weise'																			
berufliche Tätigkeit	röm. König aus Sachsen	Beziehung	'Italien' in der Landessprache	9	Ort im Schweiz. Kanton Wallis	Zelt der Indianer	alle zwei	3	Öffnung d. Raums nach außen	sehr großer Mensch	Sternenkatalog (Abk.)	15	unerfüllbarer Wunsch	lateinisch: Gesetz	griechischer Buchstabe	Kinderlähmung (Kw.)	gegen Geld leihen	wahrnehmen, einsehen	11	Stadt an der Algarve	Zwillingbruder Jakobs	langer Federstecher	süddt. Männerkosenamen													
Norwegen (Landessprache)	12	Staat in Mittelamerika	Jazzstil der 1940er-Jahre	7	Vorname d. blinden Musikers Wunder	ugs.: Mut	knapp, schmal	Gattin des Gottes Thor	Prophet im A.T.	österr. Bildhauer (16. Jh.)	luftgetr. Lehmziegel (span.)	ein Vorname von Rubens	geländegängiges Motorrad	ostruss. Großlandschaft	eh. UNO-Generalsekretär	von hier	Haushaltsplan	spaßhafter Unfug	Komponist von 'Frau Luna'	eh. DDR-Geheimdienst (Abk.)	Geschäft der ehem. DDR (Abk.)	spanischer Artikel	französischer unbest. Artikel													
Ab-schiedsgruß	kleine Sunda-insel	sich sorgen	deutsche Landeshauptstadt	6	Moränen-schutt	Höchststand d. Mittagssonne	asiatisches Buckelrind	Wappenblume	respektieren, schätzen	13	Staat diener	4	geistliches Amt	Rufname Schwarzenegger	2	Bewohner des antiken Italiens	Hinterhältigkeit	mit ... und Krach	chem. Zeichen für Helium	Heil- und Gewürzpflanze	ausländ. Zahlungsmittel	biblische Männergestalt	Film auf Kassette	griechische Insel	Figur in Schillers 'Wallenstein'	aufgebrühtes Heißgetränk	10	leicht benommen	brit. Hunderrasse (...terrier)	Predigtbuch	gewollte Handlung	thail. Längenmaß (25 cm)	Stadt in Baden-Württemberg	Krach	Paradiesjungfrauen im Islam	in Gefühlswallung
Schülerwohnheim	5	chem. Element (Ce)	Schliff im Be-nahmen (franz.)	spanisch: mir, mich	griechische Ruinenstätte	ungezogen (Kind)	14	positiv denkender Mensch	Salz der Essigsäure	Märchenfigur (2 W.)	Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 22.	<p>Hier könnte Ihre Werbung stehen.</p> <p>SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG Hadwigstraße 2A 78224 Singen Tel: 07731 / 8800-28</p> <p>» WOCHENBLATT «</p>																								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----




Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter und Schwester
Hailey Bosky
die am 13.11.2025 das Licht der Welt erblickte.
Die glücklichen Eltern
Kim und Stefan mit
Leroy und Curtis

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

GEBURT


Die Geburt eines Kindes soll für alle etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung bleiben. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt **schenken Sie etwas ganz Besonderes.**

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

Danksagung
Sabine Zürcher

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir in dieser schweren Zeit durch ihren Zuspruch beigestanden haben. Nicht nur ich habe meine geliebte Frau verloren, auch für euch war ihr Tod ein schmerzlicher Verlust. Jeder von euch hat mir Stärke und Trost auf seine Art gegeben. Ich weiß, dass jeder, der meine Frau Sabine kannte, wusste, was für ein wundervoller Mensch sie war und sie stets in liebevoller Erinnerung behalten wird. Meine Sabine ist nicht von mir gegangen, sie ist mir nur vorausgegangen und ich danke für jeden Tag, den ich mit ihr verbringen durfte.

Im Namen aller Angehörigen **Werner Zürcher**




In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Rosetta Blaas
geb. Masiero
*09.03.1940 †12.11.2025

Daniel und Bea mit Nora
Manuel und Noraya mit Luis

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 05.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traurig
dich zu verlieren,
erleichtert
dich erlöst zu wissen,
dankbar
mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von
Bruno Schwehr
* 06.10.1935 † 15.11.2025

In Liebe
Deine Gudrun
Michael und Karin
Manuel und Daniel
Beate
Carola und Felix
Florian und Sitha
Jonas und Annathrin
Ricarda und Axel
Philip und Hanh
sowie die Geschwister mit Familien und alle Anverwandten und Freunde.

Engen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.11.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt. Seelenamt um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

„Was bleibt, ist Deine Liebe und Deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen. Und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt gehst und lebst Du immer noch ein bisschen mit uns mit.“

Sehr traurig aber in liebevollem Gedenken und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Elfriede Dietrich geb. Pfau
8. September 1942 – 18. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Claudia und Achim
Martin und Birgit
Klaus und Selma
Anna, Julian, Antonia mit Niclas,
Elias, Aylin und Lale
Peter und Gertrud mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 28. November 2025 um 14.30 Uhr in der Pankratiuskirche in Wangen statt.
Traueranschrift: Claudia Späth, Gartenstr. 4, 78337 Öhningen



DANKSAGUNG

Wenn wir trauern, gibt es nie die richtigen Worte. So schwer ist alles zu tragen, so schwer zu verstehen. Was uns bleibt ist nur die Zeit. Irgendwann freuen wir uns an schönen Erinnerungen. Aber jetzt - jetzt ist alles still!

Maria Schrödter
geb. Pankalla
† 22.10.2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit ihr und der ganzen Familie entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die liebevolle Anteilnahme, die uns in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurde sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg und in ihren letzten Jahren begleiteten. Unser herzlicher Dank geht an Diakonische Dienste e.V., insbesondere an die Mitarbeiter/-innen der Sozialstation und der Tagespflege sowie Frau Dr. M. Haj.

Singen, im November 2025 **Claudia, Ulrika u. Markus mit Familien**



Arbeit prägte von Kindesbeinen an dein Leben, mit vollem Einsatz hast du stets alles gegeben. In vielen Vereinen hast du mit Fleiß und Herz Großes geschafft, im Chor erklang deine Stimme fröhlich und voller Kraft.

Deinen riesigen Garten hast du mit viel Hingabe gepflegt, deine kleine Hütte am Berg war für so manch gesellige Runde belegt. Vergessen sind nun Kummer und Schmerzen, wir tragen dich für immer im Herzen.

Dankbar und voller Liebe nehmen wir Abschied von unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Herbert Jäckle
* 2.1.1937 † 14.11.2025


Du fehlst uns.
Karin, Birgit und Diana
Robin, Dennis, Aaron, Kieran,
Nadja und Max, Sascha und Annabell mit Vinzent
Dalibor, Sven, Helmut und Hilde
sowie alle Anverwandten

78247 Riedheim
Grenzstraße 7

Rosenkranz am Dienstag, 25.11.2025, um 19:00 Uhr in der Kirche St. Laurentius.
Beerdigung am Mittwoch, 26.11.2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Riedheim.
Seelenamt am Sonntag, 28.12.2025, um 10:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.




Hoffnung und Glaube
mit dem ...



» **WOCHENBLATT**



Nachruf

*Frauen ist
liebevolles erinnern*



In Gedenken an unsere
langjährigste Mitarbeiterin

Sandra Gebhardt

möchten wir ein letztes Mal DANKE sagen.
...für deinen Einsatz, deine Ehrlichkeit und deine Treue.
30 Jahre - Du wirst hier immer fehlen.

Richard und Malina von **VARIOPACK**

Unfassbar traurig müssen wir
Abschied nehmen von meiner
lieben Schwester und Gotti



Inge Schmid
geb. Fischer
* 27.1.1951 † 11.11.2025

Wir vermissen dich
Heidy und Stephan

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Heidy Hepfer, Haydnstr. 15, 78224 Singen

Plötzlich und unerwartet muss ich Abschied nehmen
von meinem Bruder



Egon Mock
* 6.3.1952 † 5.11.2025

In liebigem Gedenken
Bernhard Mock

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
3.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen
statt.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Schwager



Siegfried Grundler
* 12. Juni 1941 † 16. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Stefan und Nikola mit
Wilhelm, Alma und Hubertus
Marlies Berohtold
Hans und Rosita Grundler
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 27.11.2025 um 14 Uhr in der St. Genesiuskirche in Schienen statt.

Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Karl-Heinz Mayer
* 5.3.1958 † 15.11.2025

Du bleibst in unseren Herzen.
Im Namen aller Geschwister und Anverwandten
Brigitte Völker

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.



Anneliese Weber
geb. Denzel
* 03.04.1934 † 10.11.2025

Für uns bleiben Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.
Dieter und Heidi
Patric und Betty
Jonas und Corinna mit Cleo
Mirjam und Timo mit Moritz
Corinna
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 28.11.2025
um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Frieden ist...

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen,
wenn die Kraft aufgebraucht ist.
Gehen dürfen, wenn die Engel ihre Arme öffnen.
Im Himmel liebe Menschen wieder sehen...
Das ist Frieden.

Renate Hermerschmidt
geb. Dittrich
* 5.8.1940 † 11.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder: Susanne, Bodo und Marion mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis
in der Waldruh St. Katharinen statt.

Traueradresse: Familie Hermerschmidt,
c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauserstr. 52, 78224 Singen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Katharina Fischer
„Käthe“
geb. Mutscheller
* 12.12.1936 † 11.11.2025

In tiefer Trauer
Roland Fischer mit Franziska,
Tobias und Leni
Veronika und Matthias Behrens
mit Amélie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Montag, 24.11.2025 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Radolfzell,
Tennweg 5

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Anneliese Weber

die am 10. November 2025 im Alter von 91 Jahren
verstorben ist. Frau Weber war bis zu ihrem Übertritt in
den Ruhestand im Juli 1994 über 30 Jahre Mitarbeiterin
in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeug-
nisse/Würzeabfüllung und sie zeichnete sich in all dieser
langen Zeit durch ihr hohes Engagement, Gewissenhaf-
tigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusst-
sein aus was ihr große Anerkennung bei Vorgesetzten
und Kollegen einbrachte.
Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit
zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

**Abschied
nehmen
mit dem ...**



» **WOCHENBLATT**

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Hubert Abberger

Der Verstorbene wurde im Jahre 1971 als Schulhausmeister für die Waldeck-Schule eingestellt. Diese
Tätigkeit übte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1998 aus. Durch seinen Fleiß und seine
Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 22.11.2025

Für die Stadtverwaltung
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der
Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende



**Erinnerungen
bleiben
mit dem ...**

WOCHENBLATT

**D
A
N
K
E**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben

Alois Weltin

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre
Verbundenheit in Wort und Schrift sowie Blumen
und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Firma Maggi Singen
für den ehrenden Nachruf sowie Herrn Dr.
Kamphans für die jahrelange gute ärztliche
Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Weltin

Singen, im November 2025

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr





Liebe und Erinnerung ist das was bleibt, lässt viele Bilder vorbeiziehen und uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Traurig haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma, Uromi und Tante

Heidi Frey

* 04.09.1929 † 30.10.2025

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Anerkennung und Freundschaft ihr entgegengebracht wurden. Es war uns ein großer Trost in dieser Zeit so viel Unterstützung und Zuwendung erfahren zu dürfen. Herzlichen Dank dafür.

In Liebe und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen Alrun und Heike Frey mit Familien



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: Komm heim.

Matthias Petrich

* 31.05.1962 † 13.11.2025

Dein ungebrochener Lebenswille, dein Humor trotz schwerer Krankheit, deine Liebe, deine Zuversicht auf ein gutes Ende bleiben unvergessen

Wir vermissen dich unendlich
Claudia, Lisa und Sarah mit Gerrit und Tobias
Deine Mutter Renate und deine Brüder mit Familien

Die Trauerfeier findet am 1.12., 14.30 Uhr, in St. Trudpert in Münstertal statt.
Traueradresse: Helmiseckweg 3, 79244 Münstertal



Du hast uns mit Deiner Liebe getragen und mit Deiner Stärke verbunden. Auch wenn Du gegangen bist, bleibt Dein Herzschlag in allem, was wir sind



Waltraud Becker «Traudel»

* 29.03.1939 † 04.11.2025

In liebevoller Erinnerung
Dirk, Jennifer und Jackie
Vanessa, Luana, Florian und Leo
Gabi, Peter und Tim

Die Trauerfeier findet in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof Arlen am 10.12.2025 um 11 Uhr statt.

Statt aufwändiger Blumenarrangements bitten wir um eine kleine Spende, die wir im Anschluss an das Hospiz Horizont Singen weiterleiten. Vielen Dank

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der uns lieb war, ging. Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.



Für uns unfassbar und völlig unerwartet nehmen wir Abschied von meiner lieben Tochter, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Susanne Endres

*03.10.1975 †07.10.2025

Deine geliebte Mama
Dein Bruder Michael mit Familie
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
Familie Endres, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung

Der Abschied ist nicht leicht, doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

Wir haben Abschied genommen von

Thomas Bohner

* 30.01.1965 † 29.10.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen die ihn im Leben schätzen und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Böhringen-Reute,
im November 2025

In Namen aller Angehörigen
Jonas Bohner
Walter Bohner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt. Der Gedenkgottesdienst ist am Dienstag, 25.11.2025 um 19.00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Böhringen.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln auf den Gesichtern derer, die an ihn denken.

*„Ich möchte einfach nur hier sitzen und gucken“
Ralf Schrage, frei nach Loriot*



Ralf Schrage

* 31.03.1961 in Radolfzell am Bodensee
† 23.10.2025 in Singen am Hohentwiel

Ein Leben voller Leidenschaften - Burgenforschung & Geschichte (besonders des Mittelalters), Renovieren alter Häuser & Denkmalschutz, Rockmusik & sein Bass, der Hegau & seine Norton, Modellbau & Pizza - ist zu früh zu Ende gegangen. So viel blieb noch unerledigt, aber die Krankheit fragt nicht danach.

Du hinterlässt viele Lücken, die größte aber im Herzen deiner Familie und Freunde. Ralf, Du fehlst!

In Liebe Eva Naumer-Schrage, Eigeltingen Eckartsbrunn.
Laura und Ben Borrow mit Amina und Finn, München.

Die Verabschiedung findet am Freitag, den 28. November 2025 um 11 Uhr in der Waldruh St. Katharinen (oberer Andachtsplatz) statt. Traueradresse: 78253 Eigeltingen, Eckartstr. 15



Im Alter von 93 Jahren ging ein erfülltes Leben zu Ende.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Dr. Wolfgang Koller

* 22.06.1932 † 09.11.2025

Radolfzell,
im November 2025

Deine Cilly
Annette und Thomas mit Julia, Tobias und Florian
Stefanie und Bernd mit Hanna
Tara und Claus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26.11.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt. Vorher besteht die Möglichkeit, in der Hausherrnmesse um 9.15 Uhr im Münster ULF seiner zu gedenken. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

**„Merkt Euch,
wie ich fröhlich war.“
Marlen am 13.11.2025**



Wir sind traurig über den Tod meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Marlen Weidner

geb. Diehl

* 18.11.1947 † 13.11.2025

Welch ein Glück, dass Du bei uns warst.

Dieter Weidner
Tim, Nick & Ute, Lucia & Martin
Die Enkelkinder: Paula, Lotte, Elli, Emmi, Fritz
Horst & Silvia Diehl
Mokki & Michael Kunith

Uhlandstraße 25, 78269 Volkertshausen

Rosenkranz am Donnerstag, den 27.11.2025 um 18.00 Uhr.

Trauerfeier am Freitag, den 28.11.2025, um 15.00 Uhr in der St. Verena Kirche Volkertshausen.

Marlens Wunsch entsprechend bitten wir darum, keine Trauerkleidung zu tragen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten von Caritas International (IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02, Stichwort „Marlen Weidner“).



*Ein Schiff, das hinter dem Horizont verschwindet,
ist nicht fort, man kann es nur nicht mehr sehen.
(Gorch Fock)*

Wir haben Abschied genommen von

Albert Zoller
* 5.5.1938 † 7.11.2025

Rita Zoller
Sonja Leicht mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.
Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.
Gottmadingen, im November 2025

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter

Frida Klemmer
geb. Giner
* 12.09.1930 † 07.11.2025

In stiller Trauer
Silvia und Hanspeter Kirstein
Mandfred Klemmer
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 26.11.2025 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen
(Platz der Ruhe II) statt.

NACHRUF
Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Albert Zoller

Der Verstorbene wurde im Jahre 1967 als Bauingenieur für das Tiefbauamt eingestellt. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1996 aus. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 22.11.2025

Für die Stadtverwaltung
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der
Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende



Erika Seibert
† 20.10.2025

Singen, im November 2025

Danksagung

Wir sagen von Herzen Danke, für die persönlichen Worte, die stille Umarmung, das stille Gebet, die Blumen- und Geldspenden, alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren - die Welt steht für uns still - doch es wurden leise Lichtstrahlen in unsere Dunkelheit gelegt.

Besonders danken wir
Herrn Dr. Hertkorn, Frau Dr. Winckler und Herrn Dr. Kromrey, jeweils mit dem gesamten Praxisteam

Gerhard Seibert
Andreas und Birgit mit Familien

*Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.*


Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann,
unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager, Onkel und Patenonkel

Arthur Maier
* 8.7.1953 † 17.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Luzia
Sandra und Udo
Manuela und Christian
und alle Enkel sowie Anverwandte

Den Rosenkranz beten wir am Mittwoch, den 26. November
um 18.30 Uhr in der Kirche St. Philippus und Jakobus
in Schlatt am Randen.

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag, den
27. November um 14 Uhr in der Kirche statt. Die Beisetzung
erfolgt anschließend auf dem Friedhof in Schlatt.



Du fehlst uns !



Bertold Armbruster
† 31.10.2025

Danksagung

*Die Gedanken der Erinnerung bilden
eine Brücke über das Leben hinaus.*

*Wir danken allen die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlen und
ihre Anteilnahme auf vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten.*

*Danksagen möchten wir auch Dr.
Axmann, Pfarrer Heidenreich und
unseren Nachbarn für Schrift, Wort
und Beistand.*

Renate Armbruster und Familie

Franz Zohner
„Architekt“, * 12.01.1942 † 12.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehme ich von meinem
lieben Vater Abschied

In tiefer Trauer
Deine Darinka mit
Dori und Mina

Bodman-Ludwigshafen,
Kronbühlstr. 7

Die Urnentrauerfeier mit
anschließender Beisetzung
findet am Freitag, den
28. November 2025, um
15.00 Uhr in der
Waldruh St. Katharinen
bei Langenrain/Dettingen
statt. Treffpunkt ist am
Parkplatz 4.



**Abschied nehmen
mit dem ...**

» W O C H E N B L A T T «

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Gutschein

Durch Einlösen dieses Gutscheins erhalten Sie kostenlos und ohne jede Verpflichtung den biblischen Tageskalender NÄHER ZU DIR oder einen fremdsprachigen Kalender.

Tages-Abreisskalender
 Andachtsbuch Grossdruck-Andachtsbuch

*Bitte einsenden bis
1. Dezember 2025
Auslieferung erfolgt
Mitte Dezember*

Andere Sprachen

<input type="checkbox"/> Albanisch	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Kurdisch	<input type="checkbox"/> Polnisch	<input type="checkbox"/> Serbisch	<input type="checkbox"/> Tschechisch
<input type="checkbox"/> Arabisch	<input type="checkbox"/> Griechisch	<input type="checkbox"/> Mazedonisch	<input type="checkbox"/> Portugiesisch	<input type="checkbox"/> Slowakisch	<input type="checkbox"/> Türkisch
<input type="checkbox"/> Bulgarisch	<input type="checkbox"/> Italienisch	<input type="checkbox"/> Niederländisch	<input type="checkbox"/> Rumänisch	<input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> Ukrainisch
<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Kroatisch	<input type="checkbox"/> Persisch (Farsi)	<input type="checkbox"/> Russisch	<input type="checkbox"/> Tamil	<input type="checkbox"/> Ungarisch

Vorname, Name _____

Strasse _____

PLZ/ Ort _____

Bestellung an:
kalenderaktion@bluewin.ch
oder:
Kalenderaktion
Riedweg 9
D-78244 Gottmadingen

Klimaaktivisten demonstrieren mit neuem Ansatz

Die große Demonstration blieb aus. „Es ist nicht mehr die Zeit für große Massenmobilisierungen“, sagte Julia Walter. Laut ihr müsse nun der Dialog gesucht werden. Dafür veranstalteten die Aktivisten eine Mahnwache am Freitag, 14. November, mit einem 30 Meter langen Banner auf dem Marktplatz in Radolfzell. Auch in Konstanz fand eine Mahnwache statt. Die vernetzten Aktivisten setzen nun mehr auf Angebote.

von Sebastian Ridder

Radolfzell. Ganze 250 Jahre passen auf den 30 Meter langen Klimazeitstrahl auf der Marktstätte in Radolfzell. Dort werden Klimaerwärmung, Nebeneignisse und Erkenntnisse aus Politik und Wissenschaft festgehalten. Im Sommer hing es noch im Stadtgarten in Konstanz, bei der Mahnwache

klärte es die vorbeilaufenden und interessierten Bürger in der Radolfzeller Innenstadt auf.

Das war vor wenigen Jahren noch undenkbar

Wie der Konstanzer Umweltaktivist Richard Bartscher erklärte, zeigt es, dass Wetterschwankun-

gen, wie der heiße Sommer 1934 oder der kalte Winter 1963, als der Bodensee zugefroren ist, immer präsent waren. Wichtiger sei aber die konstante Klimaerwärmung. „2024 haben wir erstmals die 1,5 Grad erreicht(...) Man sieht Fortschritte, aber wir müssen deutlich mehr Gas geben“, sagte Bartscher und lachte, nachdem ihm bewusst wurde, wie paradox diese Meta-

pher ist. „Wir haben in den letzten 40 Jahren zwei Grad zugelegt in der Bodenseeregion“, so Richard Bartscher. Laut ihm sei der Klimaergeiz in Konstanz aber rückläufig. Sein Indiz: Der FDP-Antrag im Stadtrat zur Schließung des Klimaschutzamtes. „Das wäre vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen.“ Die Aktivisten wollen aber nicht mehr mahnen, sondern

in Gesprächen in offenen Räumen, wie der Marktstätte, Sorgen, Hilfe und Angebote austauschen, wie Julia Walter von People for Future Singen-Radolfzell erklärte.

Lokale Angebote

Konkret gibt es schon Anlaufstellen in Radolfzell, wie Walter

erzählte. Die Aktivisten-Gruppe organisiert nämlich ein Repair-Cafe im Mehrgenerationenhaus. Außerdem möchten sie mit Aktionen wie der Mahnwache aufklären und Hilfe an die Hand geben. Dafür klebten die Aktivisten QR-Codes auf den Markplatz, die zur Seite von Brot für die Welt führen, mit Tipps für einen klimagerechteren Handabdruck. Walter verteilte zudem „Gutscheine“ mit einer Einladung, eine Fahrgemeinschaft zu gründen, oder dem kreiseigenen Bundestagsabgeordneten eine Mail zu schreiben: „Das Wichtigste beim Einzelnen ist, dass es nicht beim Einzelnen bleibt.“ Die mit rund 70 Besuchern vergleichsweise geringere Menge an Menschen zu der Hochzeit der Fridays for Future-Proteste, mache ihr keine Sorgen. „Man muss einfach die Protestform anpassen“, so Walter. Bereits am 22. November wollen die People for Future Singen-Radolfzell weitermachen und Babykleidung in Singen aufhängen, um daran zu erinnern, dass die Folgen des Klimawandels, die heute noch Kleinen und Unmündigen treffen werden, so Walter.



Richard Bartscher (rechts) sorgt für Gespräche in der Radolfzeller Innenstadt, durch einen kleinen Vortrag am Klimazeitstrahl von Fridays for Future. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit

Pflegehilfskräfte m/w/d in Teilzeit auch Quereinsteiger

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Übertarifliche Vergütung und vieles mehr...

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

Medizinisches Labor sucht für Probenabholung Fahrer/in
auf 556,- €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60
info@labor-blessing.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im **WOCHENBLATT** bekommen
Sie schon ab **71,20€** zzgl.
MwSt.

Erscheint samstags in über 89.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

Sie sind in Rente, weinaffin und haben Spaß am Verkauf?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie unsere hochwertigen Weinspezialitäten (auf € 560,- Basis oder Teilzeit) unseren Gastronomiekunden in der Region nahebringen.

Bewerbung an Herr Netzhammer:
info@engelhof.de

Engelhof
Weingut Engelhof
79801 Hohentengen
Tel.: 07742 / 7497
www.engelhof.de

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

» Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne! «

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

SINGEN

Die Stadt Singen sucht eine/n

- **Pädagogische Vertretungskraft in Kitas (m/w/d)**
- **Familienberatung im Kinderhaus Masurenstraße (m/w/d)**
- **Bauverständiger (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

MEISTER

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Schmuckbranche mit Standort in Radolfzell am Bodensee. Zur Verstärkung unseres Produktionsteam suchen wir einen

ATELIERMITARBEITER/ OBERFLÄCHENVEREDLER (M/W/D) IN VOLLZEIT

Sie sind eine versierte Persönlichkeit mit viel Einsatzbereitschaft und Begeisterung für eine anspruchsvolle und exakt auszuführende Tätigkeit in unserer Polissage.

Die wesentlichen Voraussetzungen um diese Aufgabe ausführen zu können, sind gute Handfertigkeit, Geduld, Teamfähigkeit, sowie gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse. Gerne auch Goldschmied/in welche den Wiedereinstieg anstrebt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne in einem engagierten Team arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

MEISTER GMBH, Kasernenstr. 85, 78315 Radolfzell am Bodensee
heiko.noelke@meisterschmuck.de, www.meisterschmuck.de

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Stadtverwaltung Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Sachbearbeitung für das Bürgerbüro (m/w/d)**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **10.12.2025** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bürgerbüroleiter Thomas Maier unter Tel.: 07733 502-202 oder Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)

BARES FÜR WAHRES

GOLD UND PELZ · AUKTIONSHAUS BODENSEE

Goldpreis auf Rekordhöhe!

Nutzen Sie **JETZT NOCH** die Gelegenheit und Wandeln Sie Ihr **GOLD ZU GELD**

EXPERTENTAGE



Sie finden uns jetzt nur noch in der Filiale in Stockach
Wir als Experten laden Sie an folgenden Aktionstagen
zu unserem Sondereinkauf ein!
auf Wunsch kostenlose Hausbesuche möglich 50km

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form bis zu 3,15 € das Gramm

Beim Ankauf legen wir Wert auf eine faire Gesamteinschätzung. Dabei berücksichtigen wir nicht nur die Qualität der Edelsteine, sondern auch den handwerklichen Verarbeitungsaufwand sowie den Markenwert Ihres Schmucks.

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
158,00 €***
pro Gramm
* nur Markenschmuck z. B. Cartier, Chopard, Bulgari, und vieles mehr



SOFORT BARGELD

Ankauf von:

- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Ringe & Ketten
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Luxusuhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Und vieles Mehr

Ankauf von Luxusuhren aller Art!

Machen Sie Ihre Luxusuhr zu BARGELD

Rolex, Tissot, Breitling, Patek Philippe, Omega, Longines, Bulgari, Cartier, Glashütte, TAG Heuer, Hublot, IWC, Panerai, Tudor u.v.m.



**Ankauf von Luxustaschen aller Art!
Machen Sie Ihre Luxustaschen zu BARGELD**



*in Verbindung mit Gold
Louis Vuitton, Chanel, Hermes, Gucci, Christian Louboutin, YSL u.v.m.



Silberbarren



Silberschmuck



Silberbestecke



Goldbarren



Gold Schmuck



Defekt Gold



Maschetten



Ringe



Ketten



SONDERANKAUF VON PELZEN ALLER ART SONDERANKAUF VON LEDERWAREN ALLER ART



*in Verbindung mit Gold

Wir zahlen bis zu 15.000,-€ für ihren Pelz*



*in Verbindung mit Gold

Wir zahlen bis zu 5.500,-€ für ihren Lederware*

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR HÖCHSTPREISE!



*in Verbindung mit Gold

ZAHNGOLD-ANKAUF

Bis zu 25% mehr für Zahngold
*bei Vorlage dieses Flyers



Für breite Goldarmbänder

Zahlen wir 15% mehr
als der reine Goldwert



Wir Prüfen Kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!



Sonderangebot - Ankauf komplette Münzsammlungen

Wir kaufen ganze Münzsammlungen zu fairen und transparenten Preisen. Seriose Abwicklung, sofortige Auszahlung und langjährige Erfahrung im Handel garantieren Ihnen Sicherheit und Vertrauen.



Tel. 07 771 89 88 679 · Mobil 0176 326 348 12
78333 Stockach · Hauptstraße 19
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Haben sie so eine Schmuckkasten aus einem Nachlass oder Erbfall? Und wissen nicht was sie damit anfangen sollen? Wir helfen ihnen dabei! Meistens verbergen sich darin kleine Schätze die bares Geld bringen können. bewerten ihnen den Inhalt und zahlen ihnen auch gerne den Höchst Preis dafür.



Exklusive Neubauwohnung auf der Halbinsel Hörli in Gaienhofen
 3 Zi., ca. 93 m² Wfl., EG, Terrasse, kleiner Garten mit ca. 48 m², Aufzug, LWW-Pumpe, PV-Anlage, letzte verfügbare Wohnung, Fertigstellung 04/2026 **519.000 €**

ARNOLD IMMOBILIEN
 Tel: 07732 3003
 Mail: info@immobilienarnold.de
 Web: immobilienarnold.de

Arnold Immobilien - Brühlstraße 2/2 - 78315 Radolfzell



Neues Zuhause gesucht?

Noch 4 Wohnungen verfügbar

Tag der offenen Tür am 5. Dezember ab 13 Uhr

Seestraße 10 a/b, 78345 Iznang

- ▶ Bezugsfertig zum 1. März 2026
- ▶ Hochwertige & energieeffiziente Wohnungen
- ▶ Altersgerechte Wohnungen zwischen 66 – 108 m² (auf allen Wohnebenen)
- ▶ Gemeinschaftsräume für private & gemeinsame Aktivitäten
- ▶ Privater Seezugang & attraktiver Innenhof
- ▶ Hausmanagement vor Ort

Ansprechpersonen
 Rainer Wöhrle
 Telefon +49 7542 10-1209
 Mobil +49 171 9385570
rainer.woehrle@stiftung-liebenau.de

Sven Arff
 Telefon +49 7542 10-1264
 Mobil +49 171 1444022
swen.arff@stiftung-liebenau.de

Mehr Informationen finden Sie hier

Stiftung Liebenau

Friseur-Salon in Singen
 70 m², 5 Bedienplätze,
 2 Waschplätze, mit Kellerraum
 zu vermieten oder zu verkaufen.
Kontakt 0171 / 313 70 40

MIETGESUCHE
2 ZIMMER
 Wegen Eigenbedarf
 Ruhige, umgängliche und tierliebende
 Frührentnerin sucht 2 Zi. Whg. ca. 60
 qm im EG mit ihrem kleinen, ruhigen
 und lieben Vierbeiner mit Balkon im
 Raum Singen in ruhiger Lage! Tel.
 0173 3164178

4 ZIMMER UND MEHR
Wohnung gesucht
 Liebevolle Familie mit 2 Erwachsenen
 (festem Einkommen), 2 Jugendlichen
 in Ausbildung und 2 Schulkindern
 sucht dringend ein neues Zuhause im
 Hegau. Mind. 5 Zimmer, bis 1.800 €
 warm. Wegen Eigenbedarfskündigung
 - ordentlich, ruhig und dankbar für
 jeden Hinweis. 0178 5766303
Schillingmayer@gmail.com

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

VERMIETUNGEN
2 ZIMMER
 2-Zi.-Whg 76qm Engen
 Terr., Bad, sep.WC, KM 690€, NK
 380€, 2MM KT, nur mit unbefr.
 mail: balancia76@online.de

2-Zi.-Whg. in Volkertsh.
 Balkon, WC/ Dusche, EBK, 68 qm, an
 NR, keine HT, Tel. 0176/41158290

3 ZIMMER
 3 Zi. Whg Rielasingen
 helle 75 m² Whg., Parkett, Südbalkon,
 Keller, KM 700€ +NK+Stellpl.+KT ab
 15.02.26 zu verm., Tel. 0170 474
 1272E-Mail: dorisschaeuble@googlemail.com

3 Zi. 60qm Whg
 in Singen an berufstätiges Paar zu ver-
 mieten. EBK, keine HT, Nichtraucher.
 Mieta 680 + NK 110 + 3 MM Kautions
 ab 15.01.26 Kontakt: ugmw@web.de

Helle 3. Zi. Whg. HLZ
 Zentral, 90qm modernisiert, EBK, Bal-
 kon, Keller KM 945€ + NK + 3 MMK,
 ab 01.01.26
wohnung.hilzingen@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Vermietungen
 Watterdingen, Lagerhallen-räume, Ge-
 werberäume, Unterstellplätze, Ideal
 für Logistik, Warenlager, evtl. Produk-
 tionsfläche usw. ca. 30m x 17m = 510
 qm ca. 30m x 13m = 390 qm auch
 größere Freifläche verfügbar, bei Be-
 darf auch komplett eingezäunt. Paral-
 lel auch Unterstellmöglichkeiten für
 Wohnmobile, Wohnwagen, Boote,
 Fahrzeuge und Oldtimer usw. Näheres
 erfahren sie unter der Tel. Nr. 0172-
 8294515

Vermietungen
 Lagerräume/Gewerberäume in Gott-
 madingen 15qm und 30 qm oder grö-
 ßer nach Vereinbarung. Näheres
 erfahren sie unter Tel. 0172-8294515.

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER
 3-Zi.-Whg. in Singen
 k. Makler, 0170-5967454

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten
 15 m², Pommersche Str.14, Singen,
 Tel. 07731-9019303 100€

TG Stellplatz Singen
 Nordstadt Max Seebacher Str. zu ver-
 kaufen Tel 0176 47269739

ZU VERSCHENKEN

Bettsofa anthrazit
 Breite 180, Höhe 70, Tiefe 75 cm.
 Ausziehbar als Bett f. 2 Personen,
 dunkelblau/anthrazi zu verschenken.
 Tel. 07731-25882

Doppelbett mit
 Bettkasten (2 m x 1,8 m) und 2x
 Nachttische (B: 40 cm, H: 45 cm). An
 Selbstaholer zu verschenken. Tel.
 0174/4921541

Ca. 300 alte CD'S
 aus Discjockey Restbestand zu ver-
 schenken Tel.07731-948840

Wohnzimmersessel
 mit Beinauszug, 90x95x90 guter Zu-
 stand zu verschenken Tel. 07734-
 1238

Bücher zu verschenken
 Tel.07735-3150

Kunststofftanne 2M
 zu verschenken.Tel. 07731-72874

Bügelmaschine
 Stand Kompaktbügelmaschine von
 AEG zu verschenken voll funktionsfä-
 hig Tel.07731- 49373

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
 Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung Bargeld
 kaufe Uhren und Kleidung aller Art,
 Schmuck, Schallplatten, Bücher, An-
 gelgeräte und Stereoanlagen. Herr
 Schubert freut sich auf Ihren Anruf,
 0162-1595577

Suche Bekleidung
 aller Art, Einmachgläser, CDs, Massiv-
 holzmöbel, Schallplatten, Porzellan,
 Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschi-
 nen, Pelze und Teppiche. Tel:01775-
 952095 h.benik.

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener
 Geschenkscheck erwerben bei:

SINGEN Tourist Information
 Tourist-Information Singen | 78224 Singen
 August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr

STELLENANGEBOTE

Eng. Haushaltshilfe od.
 Putzperle in Radolfzell gesucht, Mini-
 job oder TZ. Wir freuen uns über Ihre
 Bewerbung, gerne mit Bild an
bewerbungamsee@gmail.com

Minijob zu vergeben
 für Gastronomie, zuverlässig, freund-
 lich und flexibel. Tel. 0173-4168013

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
 Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl.,
 Terrassenrein., Umzüge, Entrümp.,
 Transport, 0155-11215854

Logistiker, Studium
 Logistikmanagement, Abschluß
 10/25, su. anspruchs. Aufg., hands-
 on-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

TIERMARKT

Momo, 5 Monate,



geimpft, gechipt, sucht liebevolles zu
 Hause, Tel.: 0176/26676855

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
 von PKW, Tel.: 0171/9002225

Freude am Malen,
 Zeichnen, Handarbeiten? Oma teilt
 gerne das Hobby mit einem Grund-
 schulkind. Tel.: 07732/53656

ZUM VERLIEBEN

Sie 59 J./ 1,68,
 sportl. Figur, liebt die Natur, Reisen,
 sucht ehrlichen lhn, mit dem man
 durch dick u. dünn gehen kann, für
 eine feste Beziehung: herzklop-
 fen2025@t-online.de

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
 Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

WIR KENNEN IHREN BMW UND DIE ZUKUNFT, DIE ER BRAUCHT.

Ob Wartung, Reparatur oder Beratung – bei der **Auer** Gruppe sind Sie mit Ihrem BMW in besten Händen.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Fahrfreude, Servicequalität und Vertrauen.

FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR SIE.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STOCKACH BODENSEEALLEE 2 78333 STOCKACH T +49 7771 9305-0	KONSTANZ MACAIRESTRASSE 1 78467 KONSTANZ T +49 7531 5930-0	RAVENSBURG GANTERHOFSTRASSE 1 88213 RAVENSBURG T +49 751 5093-0	SINGEN FREIBÜHLSTRASSE 1 78224 SINGEN T +49 7731 8685-0
---	--	---	---

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
 Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
 Tel. 01 71/8 35 46 13

MERCEDES

Mercedes B 200
 zu verkaufen. Automatic, Baujahr
 04/2014, 78.000 km, scheckheftge-
 pflegt, TÜV und AU 07/2027, 8-fach
 bereift, Winter- und Sommerreifen auf
 Felge VB 12.500 Euro. Tel.0160-
 1564640

SKODA

Fabia Kombi, Bj 2006
 3200€ autom.103.000 KM 8- fach
 bereift Tel.0162-6174580

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

IMMER UP TO DATE SEIN ...

Mit unserem E-Paper!

DEHOGA setzt auf Steuersenkung

Wie ernst steht es um Hotels und die Gastronomie im Landkreis Konstanz? Die Mitglieder der DEHOGA Konstanz diskutierten auf ihrer Jahreshauptversammlung im Hotel Hoeri am Bodensee und besprachen, warum Kunden ausbleiben, die Mehrwertsteuersenkung notwendig ist und wie sich die Probleme bereits jetzt auf Gastronomen auswirken und warum das nächste Seenachfest anders aussehen wird.

von Sebastian Ridder

Gaienhofen. „Ich weiß von vielen, die auf die sieben Prozent warten, und sagen: Wenn die nicht kommt, mache ich zu oder verändere den Preis“, sagte der Leiter bei Kountz Getränke in Radolfzell, Oliver Rau. Doch ist die Lage so ernst im Landkreis Konstanz? Die zweite Vorsitzende der Dehoga-Kreisstelle Konstanz, Corina Weiermann-Seidl, gab einen Einblick, der DEHOGA Baden-Württemberg, in den aktuellen bundesweiten Branchenstand unter dem Titel: „Bescheiden, aber nicht hoffnungslos.“

„Fehlende Gäste ist das, was



Die Lage scheint nicht hoffnungslos, aber es gibt einige Herausforderungen, die die Gastronomen bei der Jahreshauptversammlung der DEHOGA Kreisstelle im Landkreis Konstanz diskutierten.

sub-Bild: Sebastian Ridder

uns natürlich beschäftigt“, so Weiermann-Seidl. Die Statistiken sind ernüchternd: Minus 4,9 Prozent Umsatz verbuchte die Branche des Hotel- und Gaststättengewerbes in diesem Jahr und dabei 43 Prozent Verlust. Der Verlust sei laut Weiermann-Seidl in Baden-Württemberg aber vergleichsweise geringer. Auch die Anzahl der Beschäftigten sank in der Branche um 3,5 Prozent. Die Folgen: Die Betriebsarten haben sich verschoben. Während die Menge an Gastronomien um 18 Prozent zurückging, stieg wiederum die Anzahl der Imbisse um 23 Prozent, so Weiermann-Seidl. Lokal verwies die zweite Vorsitzende auf Zahlen aus 2023. Dort gab es 225 Gewerbeanmeldungen im Landkreis

Konstanz unter dem Wirtschaftszweig Gastgewerbe, bei 203 Gewerbeanmeldungen. „Die Kollegen im ländlichen Raum sind noch verbrannter“, sagte Georg Netzhammer vom Weingut Engelhof in Hohentengen am Hochrhein, „hier ist und funktioniert Tourismus noch sehr gut.“ Nichtsdestotrotz sind die Unternehmer auch hier wegen ausbleibender Nachfrage unter Druck, wie Oliver Rau erklärte. Er bemängelte, dass in seiner Branche gegenüber einer stark zurückgehenden Nachfrage von alkoholischen Getränken, gerade nur ein kleiner Anstieg in der Nachfrage nach alkoholfreiem Bier dasteht. „Die Gäste müssen gezielter herangezogen werden“, sagte Netzhammer. Doch dafür gebe es kein

Generalkonzept für die Gastronomen.

Die Gastronomen setzen deshalb unter anderem auf Erleichterungen, wie die noch diskutierte Senkung der Mehrwertsteuer für ihre Branche im kommenden Jahr. „Wir hoffen, dass die Sache eine Mehrheit bekommt“, sagte Manfred Hölzl, ebenfalls zweiter Vorsitzender der DEHOGA-Kreisstelle in Konstanz. Außerdem empfiehlt der Landesverband des DEHOGA derzeit keine weitere Verschärfung des Landesnichtraucherschutzgesetzes in Baden-Württemberg, um Gastronomen zu schützen, wie die Geschäftsführerin der DEHOGA Baden-Württemberg, Ines Kleiner, sagte. Eine Entscheidung vom Landtag wird im November erwartet, so Kleiner weiter. Zudem erhofft sich der Lokalverband aus Konstanz auch Anpassungen in Berufsschulen und Prüfungen für auszubildendes Personal. Wie Sabrina Eichhorn, die Vorsitzende der Fachgruppe Berufsbildung, erklärte. Die Anzahl der Auszubildenden sei gut, jedoch seien die aktuellen Anforderungen eine große Herausforderung für einen großen Anteil nicht-deutscher Auszubildender, so Eichhorn weiter. Der Lokalverband im Landkreis Konstanz hat immerhin 350 Infektionsschutzweisungen im vergangenen Jahr durchgeführt.



ERDBEVOLKERUNG

WWW.WOCHENBLATT.NET
/WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

TSV unterliegt knapp im Flutlicht-Derby

Villingen/Singen. Ein stimmungsvolles wie auch ausgeglichenes Spiel konnten die Zuschauer am 17. Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg beim Duell zwischen dem FC 08 Villingen und dem Türkischen SV Singen bestaunen. Mit dem besseren wie auch glücklicheren Ende für die Gastgeber. „Das war einfach überwältigend, in diesem Stadion vor so vielen Zuschauern zu spielen“, erklärte TSV-Teammanager Sükrü Özcan im Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die Atmosphäre in der mit 1.450 Zuschauern vollen MS-Technologie-Arena. „Für uns war es trotz der Niederlage hier ein Riesenerfolg, bei Flutlicht gegen diesen renommierten Verein spielen zu dürfen“, so Özcan weiter. „Das war schon ein besonderes Spiel“, betonte auch Trainer Ali Günes.

herausprang lag an der hauchdünnen Abseitsposition von Ege Öztürk bei dessen vermeintlichen Ausgleich, erklärte Sükrü Özcan. Dass es am Ende jedoch beim Villingen Sieg blieb, lag an diesem Abend an der Chancenverwertung des TSV. „Wenn wir in einigen Situationen ruhiger bleiben und es besser ausspielen, hätten wir das Spiel auch gewinnen können“, erklärte Ali Günes, für den das Spiel quasi vor seiner Haustür stattfand. „Jedoch bin ich mit der Art und Weise, wie wir uns in diesem Spiel verkauft haben, sehr zufrieden.“ Und das gegen einen Gegner, der letzte Saison noch Regionalliga spielte.

„Den Unterschied, dass wir letzte Saison noch Verbandsliga gespielt haben, hat man hier nicht gesehen“, so Günes. „Es war vor allem in der zweiten Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe“, erläuterte Sükrü Özcan. „Daher wirft uns diese Niederlage nicht zurück.“ Generell sei es für den TSV-Coach wichtig, eine Leistung wie diese auf den Platz zu bringen. „Wenn wir das schaffen, werden wir auch über einen längeren Zeitraum wieder positive Ergebnisse holen.“ Die besagten individuellen Fehler müsse man laut Ali Günes noch mehr minimieren, jedoch sei ihm bewusst, dass man diese nicht komplett abschalten könne. „Zudem müssen wir in einigen Situationen vor dem Tor ruhiger sein und diese dann auch besser ausspielen.“ Rückblickend auf die bisherigen Ergebnisse kann Günes jedoch nicht meckern. „Wenn wir jetzt in den nächsten zwei Spielen vier Punkte holen oder sechs Punkte holen, dann bin ich auch mit der Vorrunde komplett zufrieden und wir können dann auch beruhigt in die Winterpause gehen“, so der TSV-Trainer. Philipp Findling



Eine knappe Niederlage musste der Türkische SV Singen um Dominik Almeida (links) im Flutlicht-Derby beim FC 08 Villingen hinnehmen.

sub-Bild: Marc Eich/FC 08 Villingen

Kirchengemeinde wählt Vertreter

Hegau. Die evangelische Gemeinde informiert: Am Sonntag, 30. November, findet in der evangelischen Kirchengemeinde die Kirchenwahl statt. Alle sechs Jahre wird der Kirchengemeinderat, der zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde leitet, neu gewählt.

Letzte Wahl vor der Fusion

Das ist in diesem Jahr besonders, denn die Kirchengemeinden Gottmadingen, Büsingen und Gailingen sind in einem Fusionsprozess und werden ab dem 1. Januar 2026 eine gemeinsame Kirchengemeinde bilden, die dann den Namen „Evangelische Kirchengemeinde Hegau Süd“ trägt. Für die Wahl zum neuen Kirchengemeinderat werden sieben Personen aus allen drei Gemeindeteilen kandidieren.

Infos online und im Pfarrbüro

Die evangelische Kirchengemeinde lädt ihre Mitglieder ein, sich an dieser Wahl intensiv zu beteiligen. Alle Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.evangelisch-gottmadingen.de, auf der GemeindeApp oder im Pfarrbüro in Gottmadingen in der Bergstraße 7.

Pressemeldung

Viel Respekt vor dem Gegner

Dabei hatten die Gäste in der Partie, in der die aktuellen Teams der Oberliga direkt aufeinandertrafen, in der ersten Halbzeit zu viel Respekt vor dem Gegner, wie Günes schilderte. „Durch die beiden individuellen Fehler haben wir uns dann auch die Gegentore eingefangen.“ Doch gelang seiner Mannschaft noch vor der Pause durch Dominik Emminger der Anschlusstreffer. In der Halbzeitpause stellte Günes schließlich um, brachte mit Jonas Zimmermann und Albert Malaj zwei frische Kräfte aufs Feld, die das Spiel des TSV ab Halbzeit zwei bereicherten.

Mehr Infos und Glückscode-Eingabe

Das große Weihnachtsgewinnspiel

Glücklos

Fr. 21.11. - So. 21.12.2025

SINGEN

Hauptpreis: VW Taigo Wert 30.000 €

1,0l TSI OFF 70 kW (95 PS)

Viele weitere tolle Preise auf glueckslos.suedkurier.de

Gewinnspielpartner: Volkswagen Zentrum Singen

So funktioniert 's

- 1** Weihnachtsgeschenk einkaufen!

> Bei jedem Einkauf erhalten Sie bei den teilnehmenden Geschäften in Singen ein Glücklos
- 2** Code freischalten!

> glueckslos.suedkurier.de online aufrufen
> Region aussuchen, Code eingeben, abschicken und ihr Glückscode ist aktiviert
- 3** Jubeln!

> Sie erhalten bei Gewinn eine E-Mail
> Automatische Gewinnchance bei allen Gewinnziehungen ab Teilnahmedatum
> Jeder Einkauf wird zur Gewinnchance

So machen Sie mit: In allen am Weihnachts-Gewinnspiel 2025 beteiligten Geschäften erhalten Sie unabhängig vom Einkaufswert pro Einkauf ein Glücklos, solange der Vorrat reicht. Jedes Glücklos enthält einen individuellen Code. Dieser Code muss dann unter glueckslos.suedkurier.de (Singen) im Internet durch Sie aktiviert werden. Nach Eingabe nimmt dann ihr jeweiliges Glücklos mit dem individuellen Glückscode an der Hauptverlosung teil. Es kann pro Gewinnspielwoche mit bis zu max. 25 Glückscodes pro Person teilgenommen werden. Die Gewinnerziehung findet am 22.12.2025 statt. Die Gewinner werden schriftlich informiert und zu einer Gewinnübergabe, die sich dann situationsabhängig gestaltet, eingeladen. Eingabeschluss der Verlosung: 21.12.2025 - 25:59 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter des SÜDKURIER Medienhaus und seinen Tochterunternehmen, sowie Inhaber und Mitarbeiter der teilnehmenden Geschäfte. Der Rechtsweg und die Barauszahlung von Gewinnen sind ausgeschlossen. Das SÜDKURIER Medienhaus kann die Gewinnzuteilung von der Vorlage des Loses im Original abhängig machen. Datenschutzbestimmungen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter glueckslos.suedkurier.de.

Hier geht's zum Gewinnspiel:
glueckslos.suedkurier.de



– Anzeigen –

MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

[29.11. bis 30.11.] | Weihnachtsmarkt
»Hier leuchtet die Gass«. Die Engener Geschäfte und eine Vielzahl von Verkaufsständen warten mit einem ansprechenden Angebot. Viele Geschenkideen erwarten die Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt die heimische Gastronomie sowie zahlreiche Bewirtungsstände mit einem reichhaltigen Angebot an leckeren Speisen und Getränken. Musikgruppen und Chöre stimmen an verschiedenen Plätzen auf die Vorweihnachtszeit ein. Märchenmotive und die besondere Weihnachtsbeleuchtung untermalen den zauberhaften Flair der historischen Altstadt.

GOTTMADINGEN

[22.11. bis 23.11.] | Es Weihnachtet.
15. allerHand Kunsthandwerkermarkt. Sind Sie auf der Suche nach besonderen Werken aus Holz, Filz, Stoff, Ton und anderen Werkstoffen? Dann besuchen Sie uns in den einzigartigen Räumen des G2 Events. Genießen Sie am Sa & So zwischen 11-17 Uhr mit über 30 Aussteller die kunstvolle Atmosphäre des Markts. Am So spielt im Innenhof und bei trockener Witterung das Duo » Die Massentonhaltung«. Wie gewohnt ist auch für Kulinarisches gesorgt. Das AH Team freut sich auf den Start in die Weihnachtszeit.

SA. 22.11. KONZERTE

GOTTMADINGEN

Eichendorff- Halle | 19:30 Uhr | Jahreskonzert des Musikverein Gottmadingen mit dem Madrigalchor Alu Singen. In diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein ganz besonderes Klangerlebnis freuen, denn der Musikverein Gottmadingen ergänzt seine Klangvielfalt mit einem Chor! Weitere Infos unter www.musikverein-gottmadingen.de und www.mca-singen.de.

SINGEN

Sparkasse, Erzbergstraße 2a | 17:00 Uhr | Auftritt der Jugendmusikschule Singen. Auch in diesem Jahr gestaltet die Jugendmusikschule der Stadt Singen den musikalischen Nachmittag der Kulturtag der Sparkasse Hegau-Bodensee mit einem außergewöhnlichen. Gemeinschaftsprojekt. Tickets für 5€ sind im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Sparkasse erhältlich.

MÄRKTE

HARDBERGHALLE

Rielasingen-Worblingen | 09:30 Uhr | Kreativmarkt. Verschiedene Aussteller aus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern wieder ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Weitere Infos unter www.rielsingen-worblingen.de.

RADOLFZELL

Milchwerk | 15:00 Uhr | Mädelsflohmärkte. Auf alle modeinteressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot. Sie dürfen sich auf Kleidung, Marken- und Designerstücke, Schuhe, Brillen, Handtaschen, Accessoires, Schmuck, Selbstgemachtes und einzigartige Dinge im Vintage- und Retro-Look freuen. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle | 10:00 Uhr | meine Zukunft!. In inspirierender Atmosphäre können Besucher wertvolle Kontakte knüpfen, neue berufliche Perspektiven entdecken und sich gezielt über Chancen in der Region informieren – ein echter Impulsgeber für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Weitere Infos unter www.meinezukunft.ag/Singen.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Obacht aufge-

Brasst in der Apres Skihütte Zur d'urschtigä Dupfee in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durstigae-dupfee-apres-ski-huette

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Talwiesenhalle | 18:00 Uhr | 125 Jahre TV Rielasingen. Festliche Reden wechseln sich mit Vorführungen vereinseigener Gruppen auf der Bühne ab. Nach dem Festakt folgt eine Party mit der bekannten Band »Freibier«. Weitere Infos unter www.rielsingen-worblingen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 10:00 Uhr | Lego-Roboter bauen. Mit Lego einen Roboter bauen! Wie das geht, lernen junge Tüftlerinnen und Tüftler im Alter von 9 bis 14 Jahren in dem Workshop »Lego Spike Prime Robotikset«, unter Anleitung von Markus Mauch. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SO. 23.11. LESUNGEN

HORN

Hotel Hirschen | 18:30 Uhr | Bestsellerautorin Gaby Hauptmann liest am Schauplatz der Bodensee-Saga »Die Frauen vom See«. 3-Gang-Alm-Menü inkl. Lesung aus den Büchern »Hoffnung auf eine glückliche Zukunft« & »Traum vom besseren Leben« € 59,90 p.P. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit » Die Jungern Fidelen Hattinger«. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren : bringt bitte Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durstigae-dupfee-apres-ski-huette.

SONSTIGES

ENGEN

Waldorfkindergarten, Goethestraße 4 | 10:00 Uhr | Adventbasar. Das Angebot für die Kinder wurde erweitert und das Puppenspiel wird in diesem Jahr drei Mal gezeigt. Der Floristik-, Spielzeug- und Bücherstand wurden wieder liebevoll ausgestattet und die Töpferin ist auch wieder dabei. Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Höristraße 21 | 11:00 Uhr | Adventsausstellung. Kommen Sier vorbei in der Weihnachtswelt von Blumen Haug. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen vom Bezirk Konstanz/Radolfzell. Weitere Infos unter www.blumen-haug.de.

DI. 25.11. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | Jesus liebt

TIERHEIM SINGEN

Münchriedstr. 52 · Singen

Wir laden Sie herzlich ein!

ADVENTSKAFFEE

mit kleinem Flohmarkt

Sa. 29. Nov., 14-18 Uhr

Ein Projekt von Schülern der 10 A aus der Peter-Thumb-Schule Hilzingen

mich. Marie hat viele Talente. Ihr größtes ist es, sich den falschen Mann auszusuchen. Ihren letzten Fehlgriff – Sven – wird sie erst kurz vor knapp am Traualtar wieder los. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

MI. 26.11.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 11:00 Uhr | Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti. Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas vermittelt im Rahmen einer Führung einen Einblick in das Leben und Werk des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912). Es werden Grafiken aus dem Museumsbestand präsentiert, die in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden sind. Anmeldung erwünscht. Eintritt: 10 Euro. Tel. 07735/ 440949, Informationen unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de

DO. 27.11. VORTRAG

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Leichen im Keller. Günter Köhler präsentiert seinen Dokumentarfilm »eichen im Keller«. Der Film beleuchtet die Geschichte der Waffen-SS in Radolfzell. Darüber hinaus zeigt er einige Orte, an denen das damalige Geschehen heute noch sichtbar ist – zum Beispiel das Areal der ehemaligen SS-Kaserne, das KZ-Außenlager und die Schießanlagen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SA. 29.11. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | Sie sagt. Er sagt. Justizdrama nach dem Bestseller von Ferdinand von Schirach und dem gleichnamigen TV-Film. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Gaienhofener Umwege.. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

PARTIES/FESTE

HILZINGEN

Christliche Schule im Hegau | 14:00 Uhr | Einladung zum Schulfest im Advent. Die Christliche Schule im Hegau feiert ein Schulfest im Advent und lädt herzlich ein, gemütliche vorweihnachtliche Stunden im Haus der CSH zu verbringen und dabei das Schulkonzept kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Das Fest endet um 18:00 Uhr. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de/events.

SONSTIGES

SINGEN

Tierheim, Münchriedstraße 52 | 14:00 Uhr | Einladung zum Adventsfest im Tierheim. Ein Projekt von Schülern der 10A aus der Peter Thumb Schule. Es gibt Kaffee & Kuchen, Punsch, Waffeln mit Tier Motiv, Buttons gestaltet für kleine Gäste, Verkauf von Tierzubehör und ganz viele Möglichkeiten sich mit Tierfreunden auszutauschen und einen Einblick in die Arbeit zu bekommen.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Winterzauber für Großeltern und Enkel. In aller Ruhe zusammen kreativ sein. Der Workshop ist eine besondere Gelegenheit für Großeltern und ihre Enkelkinder, wertvolle Zeit miteinander zu verbringen. Sie können beim gemeinsamen Malen in die Welt der Farben, Formen, Tiere und Pflanzen eintauchen. Dabei dürfen sie ihrer Fantasie und Inspiration freien Lauf lassen – und entdecken, wie viel sie dabei auch von anderen lernen können. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SO. 30.11. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:00 Uhr | Eine magische Elfenmission. Die Gäste dürfen live miterleben, wie der Weihnachtsmann ausgerechnet am Weihnachtsabend mit seinem Schlitten in einem Schneesturm steckenbleibt. Nun soll der neue Oberelf das ganze Weihnachtsfest alleine stemmen – und im Chaos geht auch noch das goldene Buch verloren. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

GENIESSEN

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Treffen Sie sich mit Freunden in unserem stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten zu einem gemütlichen Plausch. Genießen Sie an unserer Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger unsere leckere Kalbsbratwurst vom Grill. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

RIELASINGEN

Talwiesenhalle | 14:30 Uhr | Adventskonzert. Zurzeit besteht der Verein aus mehr als 100 aktiven und 180 passiven Mitgliedern. Aus einem Orchester sind inzwischen vier Orchester sowie mehrere Ensembles entstanden. Karten sind im Vorverkauf bei allen Aktiven des Vereins oder an der Nachmittagskasse erhältlich. Weitere Infos unter www.akkordeon-spielring.de.

AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum, Kapellenstraße 8.

Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti. Präsentiert werden Papierarbeiten des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912), der mit Hermann Hesse befreundet war. Die Blätter sind in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden und zeigen zum Teil düstere Traum- und Alptraumwelten. Es existieren aber auch humorvolle Darstellungen wie beispielsweise auf zahlreichen Neujahrskarten, die Welti an Freunde und Bekannte verschickte. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch, Scheffelstrasse 8. Licht Raum Resonanz vom 22.11.25 - 25.01.2026. Dr. Ellen Martin, Kunsthistorikerin + Leiterin der namhaften Sammlung Grässlin wird in die Ausstellung einführen und die beiden Künstler Bernhard Huber und Wolfram Janzer vorstellen. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 ab 31.10.2025
MAC1 BIRDS OF PARADISE - Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Marijke Aerden WILD BLOOM MAC2
Level 1. Die Legende lebt-300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Nippon Dreams - Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.
 Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

GERO'S Hallenflohmarkt

Sa., 29.11.2025, 9 – 16 Uhr

Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8) neben EDEKA Baur
Aussteller bitte anmelden.

Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
 Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02

Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

ENGEN

Weihnachtsmarkt

Da leuchtet die Gass



29. November von 11 bis 22 Uhr
 &
 30. November von 11 bis 18 Uhr

...ab in den Holzstadel...

Skilift Witthoh

ZUR DURSCHTIGÄ Dupfee

Tischreservierungen:
 Telefon 0160 / 90498442

Öffnungszeiten
 ab 22. November 2025 von
 Freitags von 18.00 - 24.00 Uhr
 Samstags von 18.30 - 01.00 Uhr
 Sonntags von 10.30 - 18.00 Uhr

Bei Skibetrieb erfahren Sie die zusätzlichen Öffnungszeiten telefonisch und auf unseren Social Media Kanälen unter „Zur durchschigä Dupfee“

Skilift Witthoh
 Vor der Buch 3
 78576 Emmingen
 Telefon 07461 / 5733

f Zur durchschigä Dupfee, Aprés Ski Hüte
 f Skilift Witthoh
 @ zur_durchschigae_dupfee

Veranstaltungen 2025/26

58

JAHRE SKILIFT WITTHOH

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

»Kalter weißer Mann«

Der Tod ist nie schön. Aber es könnte schlimmer kommen, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Gernot Steinfeld, Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands, ist verstorben, und sein designierter Nachfolger (60) richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für heftige Irritation: »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter«.

Fr., Sa., Mi. (26.11), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

Matinee So., 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

»Kunst«

Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit.

Sa., 20:00 Uhr.

»Hinter verzauberten Fenstern

Julia wartet ungeduldig auf ihre Mutter mit den Adventskalendern. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen mit Schokolade gefüllten – doch dann erfüllt sich dieser Wunsch nur für ihren kleinen, nervigen Bruder Olli.

So., 15:00 Uhr.

Schulvorstellung

Mo., 09:30 Uhr, 11:30 Uhr.

»Vater (Le Pere)« Premiere

Dem pensionierten Witwer André ist es vollkommen unverständlich, warum seine Tochter Anne ihm unbedingt eine Pflegerin aufschwätzen will. Noch hat er schließlich ein Gedächtnis wie ein Elefant und kommt fabelhaft alleine zurecht. Er wäre doch der Erste, der um Hilfe bitten würde, sollte er tatsächlich in Schwierigkeiten sein. Da eröffnet ihm seine Tochter aus heiterem Himmel, dass sie nach London zu ihrer Liebe ziehen will., So., 18:00 Uhr, Fr., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

»Die Tiefe«

Das Theater erzählt von einer

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart. Sa., 20:00 Uhr.

»La le lu«

Inspiziert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt entsteht eine immersive Musik- und Bewegungs-Performance rund um die vielen Facetten des Schlafens und Träumens: das leise Murmeln kurz vor dem Einschlafen, der Dämmerzustand zwischen Wachen und Träumen, die Geborgenheit von Nestern und Höhlen, und das Kichern, Glucksen und Giggeln – die Albernheit, bevor die Augen zufallen.

So., 11:00 Uhr.

Schulvorstellung

Fr., Mi. (26.11), Do., 10:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

»Once«

Er lebt bei seinem Vater im Haus und repariert für dessen Elektroladen Staubsauger. Nebenbei tritt er in Dublin als Strassenmusiker auf und träumt von einer Karriere als Profi-Musiker.

Sa., So., 17:30 Uhr.

»Spiel mir das Lied ... von Morricone«

Der Komponist, Dirigent und Oscarpreisträger ENNIO MORRICONE (1928–2020) komponierte die Musik für mehr als 500 Filme, unter anderem auch unter den Pseudonymen Dan Savio und Leo Nichols. Weil er die Filmmusik für zahlreiche Italowestern schrieb, wird sein Name vornehmlich mit diesem Genre in Verbindung gebracht.

Mi. (26.11), 19:30 Uhr.

»Stahltrier«

Als ambitionierte Filmregisseurin steht Leni Riefenstahl im Visier des nationalsozialistischen Propagandaministers Joseph Goebbels und wittert ihre Chance. Sie erkennt in der Arbeit ihres Kameramannes Willy Zielke eine eigenständige Begabung, die den künstlerischen Wert ihrer eigenen Filme garantieren kann.

Di., 19:30 Uhr.

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



The 12 Tenors- Song of Eternity am Dienstag, den 30. Dezember um 20:00 Uhr in der Stadthalle, Hohgarten 4, Singen. Begleitet von einer Live-Band und umrahmt von einer spektakulären Lichtshow zelebrieren die 12 Tenöre die Vielseitigkeit der Musik in all ihren Facetten. Weltberühmte Arien treffen auf Rock- und Pophymnen, eine Allianz von charismatischen Stimmen formiert sich zu einem beeindruckenden Ensemble und 12 Top-Solisten verschmelzen in ihrer Virtuosität und Leidenschaft zu einer fulminanten Einheit. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Copyright: Veranstalter

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10.

»Man soll kein Worpsswede aus der Gegend machen«. Die Künstler der klassischen Moderne auf der Hörli. Was die Künstler in der »inneren Emigration« eint und trennt: das zeigt die Ausstellung mit rund 60 Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen – darunter viele Neuzugänge. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel uvm. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

musik spielen werden, sondern vielmehr sehr klangmalerische und greifbare Originalwerke darbieten, die zwar einen filmmusikalischen Touch haben, welche jedoch keine Filmmusik sind – eben einfach »filmreif«. Vorverkauf ab 17.11.25. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle.

The 12 Tenors. Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanter Moderation auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

So., 28.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch.

Zur d urschtigä Dupfee. Der Musikverein Zoznegg sorgt für beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung unter 0160-90498442. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

GAIEHNHOFEN-HORN

So., 07.12., 17:00 Uhr, Kirche St. Johann. HARMONIA ARTIFICIOSA – Barocke Klangpracht im Advent. Fünf Musikerinnen und Musiker von internationalem Rang vereinen sich zu einem Ensemble, das die Musik des 17. Jahrhunderts mit Hingabe, Präzision und beseelter Tiefe zum Leben erweckt. Tickets: www.hoerimusiktag.de.

RADOLFZELL

Do., 11.12., 15:30 Uhr, Villa Bosch. Regionale Kunst ausleihen! Faszinierende Fotografien, farbenfrohe Gemälde oder filigrane Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek hat vieles zu bieten, was das Kunstherz höher schlagen lässt! Welche Schätze dort aktuell zu finden sind und ausgeliehen werden können, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

RIELASINGEN

Do., 11.12., 15:00 Uhr, Talwiesenhalle. Weihnachtsmarkt. Es wird Stände entlang der Dr.-Fritz-Guth-Straße geben, Lese-Zauberei ab 17 Uhr Kinderweihnachtswelt mit Bastelaktionen und vieles mehr. Ausschank ist bis 21 Uhr. Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

SCHAFFHAUSEN

Mi., 31.12., 17:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen. Silvesterkonzert 2025 As Time goes by. Zum 20-jährigen Jubiläum ihrer Silvesterkonzerte hat die Sinfonietta Schaffhausen gleich zwei Special Guests engagiert. Tillman Braun und Tobias Haug, mit diesen beiden reist das Orchester durch verschiedene Zeiten, mit Texten von Heine bis Kästner, mit Musik von Komponisten wie Ponchielli, Waldteufel, Johann Strauss und weiteren. Weitere Infos unter www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN

Do., 04.12., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Oli Bott Quartett. Oft nur einzelne Zeilen komponierter Musik sind der Ausgangspunkt für improvisierte Erzählungen, in denen die vier Musiker mit großer Spielfreude Form und Arrangement der Stücke immer wieder neu gestalten. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» VORSCHAU

GAIEHNHOFEN

Do., 04.12., 15:00 Uhr, Hesse Museum. Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti. Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas vermittelt im Rahmen einer Führung einen Einblick in das Leben und Werk des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912). Es werden Grafiken aus dem Museumsbestand präsentiert, die in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden sind. Anmeldung erwünscht. Eintritt: 10 Euro. Tel. 07735/ 440949, Info: www.hessemuseum-gaienhofen.de

Sa., 06.12., 14:30 Uhr, Hesse Museum. Gaienhofener Umwege.

Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Infos unter: www.hessemuseum-gaienhofen.de.

KONSTANZ

Mi., 03.12., 20:00 Uhr, Konzil, Hafenstr. 2. »For Swinging Dancers« Glenn Miller Orchestra. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzerterlebnis, das ganz im Zeichen der Musik steht. Mit Klassikern wie »Chattanooga Choo Choo«, »Tuxedo Junction« und natürlich »In The Mood« sorgt das Orchester für authentischen Big-Band-Sound und eine Atmosphäre, die zum Mitswingen, Mitswingen oder auch zum Tanzen einlädt. Weitere Infos unter www.glenn-miller.de

RIELASINGEN

So., 07.12., 20:00 Uhr, Talwiesenhalle. Best of Irish Dance. Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre – irisch frisch und lebensfroh! Lust auf einen Abend geballte Energie auf der Bühne? Furiose, leichtfüßige Tanzleidenschaft? Dazu großartige Live-Musik und irisches Lebensgefühl pur? Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

SINGEN

Sa., 20.12., 19:30 Uhr, Stadthalle. Festkonzert 2025 »Filmreif«. Das Besondere an diesem Konzert ist, dass die Orchester nicht nur Film-

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen. Die Ausstellung im Kunstmuseum Singen zeigt rund 70 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus fünf Jahrzehnten – und präsentiert das Werk beider Künstler erstmals gleichberechtigt nebeneinander. Weitere Infos unter www.Kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Véronique Verdé. Massen. Grenzen. Territorien. Verdé ist mit Zeichnungen und Installationen hervorgetreten, die sie selbst als »fiktive gesellschaftliche Kartografien« beschreibt. Sensibel untersucht sie darin Themen wie kollektive Bewegung, Zugehörigkeit und Abgrenzung, das Verhältnis von Menge und Individuum, Raum und Identität. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

» MUSEEN

»Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

»Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

»Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

»MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

»Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

»Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an
Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

»Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Winteröffnungszeiten
ab 02.11.2025:
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
So. u. Feiert., 14:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hessemuseum-gaienhofen.de

So., 07.12., 14:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

So., 07.12., 15:30 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Treffen Sie sich mit Freunden in unserem stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten zu einem gemütlichen Plausch. Genießen Sie an unserer Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger unsere leckere Kalbsbratwurst vom Grill. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.